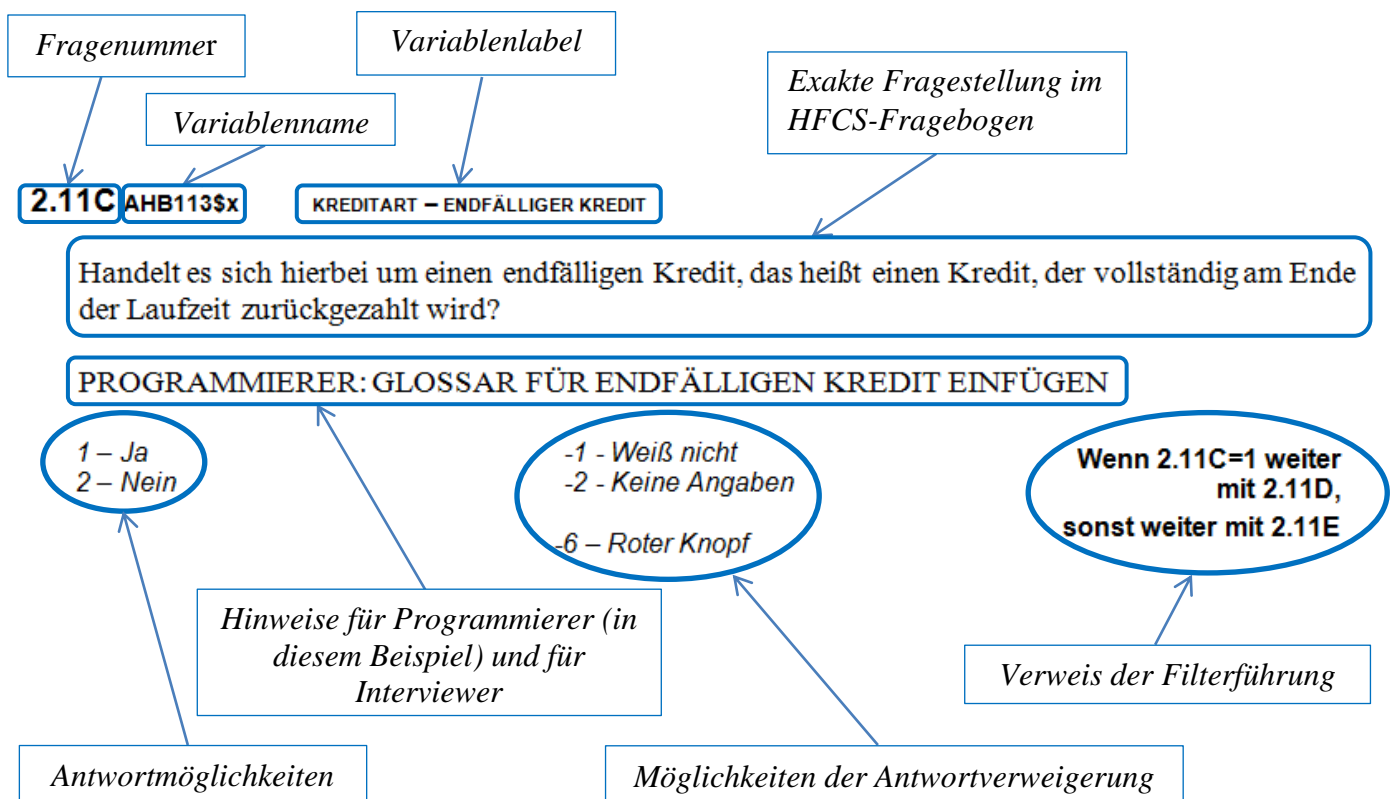


Fragebogen in der ersten Welle der Household Finance and Consumption Erhebung in Österreich

Allgemeine Hinweise:

- Der Fragebogen enthält eine Einleitung („Screener“), eine Vorbefragung und den vollständigen Verlauf des Fragebogens.
 - Der „Screener“ stellt die Befragung vor und weist auf die Wichtigkeit der Teilnahme hin. Dieser erscheint beim Start des Fragebogens im CAPI und muss dem Respondenten vorgetragen werden.
 - Die Vorbefragung umfasst die Erfassung der Haushaltsmatrix (Liste aller Haushaltsmitglieder) sowie die Bestimmung des Kompetenzträgers. Der Kompetenzträger ist jene Person, die am meisten Kenntnis über die finanzielle Lage des Haushalts (kann auch eine Person außerhalb des Haushalts sein) hat, und die zur Beantwortung der Fragen bezüglich des gesamten Haushalts herangezogen wird.
 - Der vollständige Fragebogen enthält alle möglichen Fragen, die einem Haushalt bzw. den jeweiligen Personen gestellt werden. Ebenfalls ist die Filterführung angegeben. Diese gibt vor welche Fragen ein Respondent überspringt je nach Antwort auf eine bestimmte Frage.
 - Der Fragebogen enthält darüber hinaus verschiedene Hinweise für die Programmierung der CAPI-Software („PROGRAMMIERER“), die nicht teil der Frage sind. Ebenso sind Interviewerhinweise („INTERVIEWER“) angegeben, die auf dem Computerbildschirm für den Interviewer eingeblendet werden, jedoch nicht teil der einzelnen Fragen sind.
 - Am Beginn jeder Frage werden die Fragennummer, der Variablenname und das Variablenlabel angezeigt.
- Zum Verständnis hier eine beliebige Frage mit Erläuterungen in schematischer Form:



Vorbefragung („Screener“)

Diese wissenschaftliche Umfrage im Auftrag der Oesterreichischen Nationalbank beschäftigt sich mit der finanziellen Struktur und dem Ausgabeverhalten der privaten Haushalte. Sie ist Teil einer größeren Umfrage für das gesamte Euro-Währungsgebiet.

Ihr Haushalt wurde nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Wir versichern Ihnen, dass wir die erhobenen Daten ausschließlich für statistische und wissenschaftliche Zwecke verwenden und die Antworten auf alle hier gestellten Fragen vertraulich behandeln

Die Ergebnisse der Befragung werden den Forschern ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift, zugänglich gemacht. Das heißt, es ist für die Forscher nicht möglich zu erkennen, von welcher Person bestimmte Angaben gemacht worden sind!

Unter Umständen wird sich das IFES nach Abschluss des Gesprächs mit Ihnen in Verbindung setzen, um zu überprüfen, ob ich tatsächlich bei Ihnen gewesen bin und die Befragung durchgeführt habe.

1. Können Sie mir bestätigen, dass [ADRESSE] die korrekte Adresse des Haushalts ist?

JA:

WEITER MIT FRAGE 2

NEIN:

ABWEICHUNG KLÄREN

2. Gibt es unter dieser Adresse mehr als einen Haushalt?

DEFINITION: MIT „HAUSHALT“ MEINE ICH ALLE KINDER UND ERWACHSENEN, DIE NORMALERWEISE HIER WOHNEN UND DIE SICH DIE KOSTEN DES LEBENSUNTERHALTS MITEINANDER TEILEN. ZUM HAUSHALT ZÄHLEN AUCH PERSONEN, DIE DERZEIT NICHT HIER WOHNEN, DIE ABER VÖLLIG ODER GRÖSSTENTEILS MIT DEN HIER LEBENDEN PERSONEN GEMEINSAM WIRTSCHAFTEN.

PERSONEN ODER GRUPPEN VON PERSONEN,

(1) DIE HIER LEBEN UND ANGESTELLTE VON ANDEREN BEWOHNERN SIND ODER

(2) DIE IN EINER WOHNUNGSGEMEINSCHAFT LEBEN UND KEINE FAMILIÄREN ODER PARTNERSCHAFTLICHEN BEZIEHUNGEN ZUEINANDER HABEN, STELLEN HIERBEI EIGENSTÄNDIGE HAUSHALTE DAR.

JA: DEN HAUSHALT AUSWÄHLEN, DEM DIE PERSON ANGEHÖRT, DIE DAS INFORMATIONSSCHREIBEN ERHALTEN HAT (INTERVIEWER FÜHRT EINE KOPIE MIT SICH).

NEIN: WEITER MIT FRAGE 3

KEIN HAUSHALT UNTER DER ANGEGEBENEN ANSCHRIFT:
FELDSTEUERUNG INFORMIEREN

3. Aufgrund des Themas dieser Umfrage würde ich gerne mit der Person sprechen, die sich mit den Finanzen des Haushalts am besten auskennt (Kompetenzträger Haushaltsfinanzen, KT). Mit Finanzen des Haushalts meine ich Dinge wie zum Beispiel Einkommen, Spar- und Girokonten, Altersvorsorge, Immobilienbesitz.

Wer ist das in Ihrem Haushalt?

WANN IMMER DIES MÖGLICH IST, SOLL DER KT UNTER DEN HAUSHALTSMITGLIEDERN BESTIMMT WERDEN. DER KT MUSS NICHT UNBEDINGT UNTER DER ADRESSE DES HAUSHALTS HAUPTGEMELDET SEIN. NUR IN BESONDEREN FÄLLEN KANN ES ZWECKMÄßIG SEIN, EINEN KT ZU WÄHLEN, DER ZUM ZEITPUNKT DES INTERVIEWS KEIN MITGLIED DES HAUSHALTS IST. SOLCHE AUSNAHMEFÄLLE KÖNNEN GEGEBEN SEIN, WENN AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN KEINER DER HAUSHALTSMITGLIEDER AUSKUNFT GEBEN KANN ODER WENN ES DER HAUSHALT VORZIEHT, DIE FRAGEN DURCH INFORMIERTE DRITTE (STEUERBERATER, VERMÖGENSVERWALTER ETC.) BEANTWORTEN ZU LASSEN. IN DIESEN FÄLLEN BENÖTIGEN SIE VON EINEM VERTRETER DES HAUSHALTS EINE SCHRIFTLICHE EINWILLIGUNG.

PERSON IST HAUSHALTSMITGLIED:

NAME DER PERSON :_____:

WEITER MIT FRAGE 9

PERSON NICHT HAUSHALTSMITGLIED:

NAME DER ERSATZPERSON:_____:

WEITER MIT FRAGE 9

MEHR ALS EINE PERSON GENANNT:

WEITER MIT FRAGE 6

KEINER:

WEITER MIT FRAGE 4

4. Gibt es jemand außerhalb des Haushalts, der sich mit den Finanzen des Haushalts auskennt?
Wer ist das?

JA: NAME DER ERSATZPERSON:_____:

WEITER MIT FRAGE 9

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 5

5. Gibt es jemanden, der mir einige grundlegende Informationen zur finanziellen Lage des Haushalts geben könnte? (Wer ist das?)

JA, HAUSHALTSMITGLIED: NAME:_____:

WEITER MIT FRAGE 9

JA, ERSATZPERSON: NAME_____:

WEITER MIT FRAGE 9

NEIN: Im Moment habe ich keine weiteren Fragen. Vielen Dank für Ihre Mühe.

FELDSTEUERUNG INFORMIEREN.

6. Für die Durchführung des Interviews ist es nötig eine Person als Auskunftsperson für Fragen zum Haushalt insgesamt, auszuwählen. Es können aber gerne weitere Personen mithelfen, die Fragen zu beantworten. Gibt es unter den Personen, die sich am besten mit den Finanzen des Haushalts auskennen, jemanden, der den besten Überblick über den Haushalt als solchen hat?
Wer ist das?

JA: NAME DER PERSON:_____:

WEITER MIT FRAGE 9

NEIN / MEHRERE PERSONEN:

WEITER MIT FRAGE 7

7. Wer ist der Eigentümer dieser Wohnung / dieses Hauses bzw. auf wessen Namen läuft der Mietvertrag?

EIN NAME:_____

WEITER MIT FRAGE 9

SONSTIGE:

WEITER MIT FRAGE 8

8. Wessen Alter kommt 45 Jahren am nächsten?

NAME:_____

WEITER MIT FRAGE 9

9. INTERVIEWER: DIE RESTLICHEN FRAGEN DIESER VORBEFRAGUNG SOLLTEN MÖGLICHST VON DER AUSGEWÄHLTEN PERSON (KT) BEANTWORTET WERDEN:

KONTROLLE:

A) [NAME] IST NICHT MITGLIED HAUSHALTS

WEITER MIT FRAGE 3

[FALLS NÖTIG, FRAGEN SIE BITTE NACH DEN KONTAKTDATEN (z.B. ADRESSE, TELEFONNUMMER) DES KT. SETZEN SIE DIE VORBEFRAGUNG BEI FRAGE 14 FORT, SOBALD SIE DIE GENANNTEN PERSON ERREICHT HABEN. IM ERSTEN SCHRITT MUSS DER KT EBENSO ÜBER DIE BEFRAGUNG INFORMIERT WERDEN WIE ALLE ANDEREN INTERVIEWPARTNER AUCH.]

B) [NAME] IST MITGLIED HAUSHALTS

WEITER MIT FRAGE 10

[FALLS NÖTIG, FRAGEN SIE BITTE NACH DEN KONTAKTDATEN (z.B. ADRESSE, TELEFONNUMMER) DES KT. SETZEN SIE DIE VORBEFRAGUNG BEI FRAGE 11 FORT, SOBALD SIE DIE GENANNTEN PERSON ERREICHT HABEN. IM ERSTEN SCHRITT MUSS DER KT EBENSO ÜBER DIE BEFRAGUNG INFORMIERT WERDEN WIE ALLE ANDEREN INTERVIEWPARTNER AUCH.]

10. (Betrachten Sie / Betrachtet [er / sie]) den Haushalt in [ADRESSE] als (Ihren / [seinen / ihren]) Lebensmittelpunkt?

DER HAUSHALT IST ALS LEBENSMITTELPUNKT ZU BEHANDELN, WENN:

- (1) DIE PERSON AN EINEM ANDEREN ORT ARBEITET, ABER REGELMÄSSIG ZU [ADRESSE] ZURÜCKKEHRT;
- (2) DIE PERSON STUDIERT UND NUR WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT NICHT AN [ADRESSE] WOHNTE;

JA: {HAUSHALTSMITGLIED}

WEITER MIT FRAGE 14

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 11

11. (Sind Sie / Ist [er / sie]) finanziell vollständig oder größtenteils von diesem anderen Haushalt abhängig?

JA: DER KT GEHÖRT NICHT DEM [AUSGEWÄHLTEN] HAUSHALT AN. MACHEN SIE DEN VERSUCH, EINEN KT ZU FINDEN, DER DEM HAUSHALT ANGEHÖRT. GELINGT DIES, DANN WEITER MIT FRAGE 14. GELINGT DIES NICHT, DANN WEITER MIT FRAGE 12 [KT WIE ERSATZPERSON BEHANDELN, D.H. ALS NICHT DEM HAUSHALT ZUGEHÖRIG.]

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 14

12. Wohnen noch weitere Personen in dem Haushalt in [ADRESSE]?

JA: NAME DER PERSON: _____

WEITER MIT FRAGE 14

NEIN: Im Moment habe ich keine weiteren Fragen. Vielen Dank für Ihre Mühe. FELDSTEUERUNG INFORMIEREN.

13. FRAGE AN DIE ERSATZPERSON: In der Hauptbefragung werde ich Sie bitten, mir Informationen über die Personen im [AUSGEWÄHLTEN] Haushalt in [ADRESSE] zu geben. In welcher Beziehung stehen Sie zu diesem Haushalt?

[Verwandter eines Haushaltsmitglieds / Freund eines Haushaltsmitglieds / Anwalt / Steuerberater / Finanzberater / Sonstiger Angestellter des Haushalts / Sonstige (bitte angeben)]

14. TERMIN FÜR DIE HAUPTBEFRAGUNG VEREINBAREN ODER FALLS MÖGLICH, GLEICH MIT DEM EIGENTLICHEN INTERVIEW BEGINNEN. FALLS DER KT SELBST DERZEIT NICHT ANWESEND IST, UM HILFE BEI DER VEREINBARUNG EINES TERMINS BITTEN.

Ich würde vorschlagen, dass Sie bei der Befragung möglichst auch schriftliche Unterlagen zu Rate ziehen. [BEISPIELE NENNEN: MITTEILUNGEN VON BANKEN, LOHNABRECHNUNGEN, RENTENMITTEILUNGEN, EINKOMMENSSTEUER-ERKLÄRUNGEN, USW.]

So können Sie vielleicht leichter und schneller antworten, und die Befragung nimmt weniger Zeit in Anspruch.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

ERFASSUNG VON HAUSHALTSMITGLIEDERN – CAPI

(Eventuell Anfangs - Screener nochmals einblenden, falls es sich um einen neuen Termin handelt)

1. Im Laufe der Befragung werde ich Ihnen eine Reihe von Fragen zum Haushalt an der Adresse [ADRESSE] stellen. Damit klar ist, welche Personen mit einbezogen werden sollen, muss ich Ihnen zunächst einige Fragen zur Zusammensetzung des Haushalts stellen.

KONTROLLE: KT IST EINE ERSATZPERSON (FRAGE 14 DER VORBEFRAGUNG BEANTWORTET):

JA:

WEITER MIT FRAGE 2

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 5

FALL 1: KT IST EINE ERSATZPERSON:

2. Lebt in dem Haushalt mehr als eine Person?

ERINNERN SIE DEN KT DARAN, DASS DIE FRAGEN FÜR DEN [AUSGEWÄHLTEN] HAUSHALT UND NICHT FÜR [IHN / SIE] SELBST ZU BEANTWORTEN SIND.

JA:

WEITER MIT FRAGE 3

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 4

3. Wir würden die Personen im [AUSGEWÄHLTEN] Haushalt gerne um eine Person herum gruppieren, die hauptsächlich für die Finanzen des Haushalts zuständig ist. Diese Person bezeichnen wir als „Referenzperson“ (RP). Das kann z. B. der Eigentümer oder der Mieter des Hauses / der Wohnung sein. Wer wäre das denn? (Wie heißt diese Person?) (Wenn Sie den Namen nicht nennen möchten, können Sie die Person während der Befragung auch anders bezeichnen.)

EINE PERSON ANGEGEBEN: NAME _____:

WEITER MIT FRAGE 4

MEHR ALS EINE PERSON ANGEGEBEN:

WEITER MIT FRAGE 3a

3a. Wessen Alter kommt 45 Jahren am nächsten?

NAME: _____

WEITER MIT FRAGE 4

4. Beginnen wir mit dieser Person:

WEITER MIT FRAGE 9, ITERATION 1

FALL 2: KT IST KEINE ERSATZPERSON (D.H. ER IST MITGLIED DES [AUSGEWÄHLTEN] HAUSHALTS). DAMIT IST ER AUTOMATISCH AUCH REFERENZPERSON.

5. Leben in Ihrem Haushalt außer Ihnen noch weitere Personen?

JA:

WEITER MIT FRAGE 7, ITERATION 2

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 13

AUFZÄHLUNG:

7. ITERATION >1: Wie heißt (diese Person / die älteste Person in Ihrem Haushalt, über die wir noch nicht gesprochen haben) mit Vornamen?

INTERVIEWER: Wenn Sie den Vornamen nicht angeben möchten, können Sie die Person während der Befragung auch anders bezeichnen.

{ANMERKUNG: ITERATION 1 IST BEKANNT, WEIL DER NAME DER RP ENTWEDER AUS DER VORBEFRAGUNG ODER AUS FRAGE 3 BEKANNT IST}

NAME: _____

WEITER MIT FRAGE 8

8. ITERATION >1: In welcher Beziehung steht diese Person zu (Ihnen / NAME DER RP)?

{ANMERKUNG: ITERATION 1 IST IMMER DIE REFERENZPERSON, SODASS KEINE FRAGE ZUR BEZIEHUNG ZUM HAUSHALT ERFORDERLICH IST}

KODIERUNGSVORSCHRIFT:

- 1 Referenzperson
- 2 Partner oder Ehepartner der Referenzperson
- 3 Sohn / Tochter der Referenzperson
- 4 Eltern(teil) der Referenzperson
- 5 Schwiegereltern(-teil) der Referenzperson
- 6 Großeltern der Referenzperson
- 7 Enkelkind der Referenzperson
- 8 Bruder/Schwester der Referenzperson
- 9 Anderweitig verwandt mit der Referenzperson
- 10 Anderes Haushaltsmitglied - nicht verwandt mit der Referenzperson

8a. ITERATION >1: Teilt sich [NAME] die Kosten des Lebensunterhalt mit (Ihnen / NAME DER RP)?

JA:

WEITER MIT FRAGE 9

NEIN: {GEHÖRT NICHT ZUM HAUSHALT}:

WEITER MIT FRAGE 12

9. ALLE ITERATIONEN: Lebt [NAME] manchmal in einem anderen Haushalt?

JA:

WEITER MIT FRAGE 10

NEIN: {GEHÖRT ZUM HAUSHALT}:

WEITER MIT FRAGE 12

10. ALLE ITERATIONEN: Betrachtet [NAME] den Haushalt in [ADRESSE] als (seinen / ihren) Lebensmittelpunkt?

DER HAUSHALT IST ALS LEBENSMITTELPUNKT ZU BEHANDELN, WENN:

- (1) DIE PERSON AN EINEM ANDEREN ORT ARBEITET, ABER REGELMÄSSIG ZU [ADRESSE] ZURÜCKKEHRT;
- (2) DIE PERSON STUDIERT UND NUR WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT NICHT AN [ADRESSE] WOHT;
- (3) DIE PERSON EIN KIND IST, FÜR DAS EIN GEMEINSAMES SORGERECHT BESTEHT UND DAS MEHR TAGE IM [AUSGEWÄHLTEN] HAUSHALT VERBRINGT ALS AN JEDEM ANDEREN ORT;
- (4) DIE PERSON EIN ÄLTERES ELTERNTEIL IST, DAS MEHR TAGE IM [AUSGEWÄHLTEN] HAUSHALT VERBRINGT ALS AN JEDEM ANDEREN ORT.

JA: {GEHÖRT ZUM HAUSHALT};
NEIN:

WEITER MIT FRAGE 12
WEITER MIT FRAGE 11

11. ALLE ITERATIONEN: Bestreitet [NAME] seinen Lebensunterhalt vollständig oder größtenteils allein bzw. mit den Mitgliedern dieses anderen Haushalts?

JA: {GEHÖRT **NICHT** ZUM HAUSHALT};
NEIN: {GEHÖRT ZUM HAUSHALT};

WEITER MIT FRAGE 11a
WEITER MIT FRAGE 12

11a. ALLE ITERATIONEN: KONTROLLE:

ITERATION 1, BEFRAGUNG EINER ERSATZPERSON, UND NUR EINE PERSON IM HAUSHALT: Im Moment habe ich keine weiteren Fragen. Vielen Dank für Ihre Mühe.
ANSONSTEN:

WEITER MIT FRAGE 12

12. FOLGENDE FRAGE IST NUR ZU STELLEN WENN UNKLAR IST, OB WEITERE HAUSHALTSMITGLIEDER EXISTIEREN:

Wohnen außerdem noch weitere Personen im Haushalt?

JA:
NEIN:

WEITER MIT FRAGE 7, NÄCHSTE ITERATION
WEITER MIT FRAGE 13

WEITERE PERSONEN, DIE ZURZEIT ABWESEND SIND:

13. Gibt es sonst noch jemanden, der vorübergehend nicht da ist, aber normalerweise bei Ihnen wohnt oder regelmäßig zu Ihnen kommt, um hier zu wohnen?

INTERVIEWER: HIERZU ZÄHLEN:

- (a) STUDIERENDE ODER ANDERE PERSONEN, DIE EINE ENGE FINANZIELLE BINDUNG AN DEN HAUSHALT HABEN,
- (b) PERSONEN, DIE AN EINEM ANDEREN ORT ARBEITEN, ABER WEITERHIN ALS TEIL DES HAUSHALTS GELTEN,
- (c) PERSONEN IN KRANKENHÄUSERN, IM URLAUB ODER DIE VORÜBERGEHEND NICHT ANWESEND SIND SOWIE
- (d) KINDER, FÜR DIE EIN GEMEINSAMES SORGERECHT BESTEHT, SOWIE ÄLTERE ELTERNTEILE, DIE GELEGENTLICH ANWESEND SIND.

JA:

WEITER MIT FRAGE 14

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 21

14. Wie viele Personen sind das?

ANZAHL DER PERSONEN: _____

WEITER MIT FRAGE 15

15. (Kommen wir zur (ersten / nächsten) Person: Betrachtet diese Person den Haushalt in [ADRESSE] als ihren Lebensmittelpunkt?

DER HAUSHALT IST ALS LEBENSMITTELPUNKT ZU BEHANDELN, WENN:

- (1) DIE PERSON AN EINEM ANDEREN ORT ARBEITET, ABER REGELMÄSSIG ZU [ADRESSE] ZURÜCKKEHRT;
- (2) DIE PERSON STUDIERT UND NUR WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT NICHT AN [ADRESSE] WOHT;
- (3) DIE PERSON EIN KIND IST, FÜR DAS EIN GEMEINSAMES SORGERECHT BESTEHT UND DAS MEHR TAGE IM [AUSGEWÄHLTEN] HAUSHALT VERBRINGT ALS AN EINEM ANDEREN ORT;
- (4) DIE PERSON EIN ÄLTERES ELTERNTEIL IST, DAS MEHR TAGE IM [AUSGEWÄHLTEN] HAUSHALT VERBRINGT ALS AN JEDEM ANDEREN ORT.

JA: {GEHÖRT ZUM HAUSHALT}:

WEITER MIT FRAGE 15a

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 16

15a. Wie heißt diese Person mit Vornamen? (Wenn Sie den Vornamen nicht angeben möchten, können Sie die Person während der Befragung auch anders bezeichnen.)

NAME: _____

WEITER MIT FRAGE 15b

15b. In welcher Beziehung steht diese Person zu (Ihnen / NAME DER RP)?

KODIERUNGSVORSCHRIFT:

1 Referenzperson

2 Partner oder Ehepartner der Referenzperson

3 Sohn / Tochter der Referenzperson

- 4 Eltern(teil) der Referenzperson
- 5 Schwiegereltern(-teil) der Referenzperson
- 6 Großeltern der Referenzperson
- 7 Enkelkind der Referenzperson
- 8 Bruder/Schwester der Referenzperson
- 9 Anderweitig verwandt mit der Referenzperson
- 10 Anderes Haushaltsmitglied - nicht verwandt mit der Referenzperson

WEITER MIT FRAGE 20

16. Bestreitet [NAME] seinen Lebensunterhalt vollständig oder größtenteils mit den Mitgliedern des Haushalts?

JA: WEITER MIT FRAGE 18
NEIN: WEITER MIT FRAGE 17

17. Trägt diese Person zu den Finanzen Ihres Haushalts bei oder nimmt sie an den Entscheidungen zu den Finanzen Ihres Haushalts teil?

JA: {GEHÖRT ZUM HAUSHALT}: WEITER MIT FRAGE 17a
NEIN: WEITER MIT FRAGE 18

17a. Wie heißt diese Person mit Vornamen? (Wenn Sie den Vornamen nicht angeben möchten, können Sie die Person während der Befragung auch anders bezeichnen.)

NAME: _____ WEITER MIT FRAGE 17b

17b. In welcher Beziehung steht diese Person zu (Ihnen / NAME DER RP)?

KODIERUNGSVORSCHRIFT:

- 1 Referenzperson
- 2 Partner oder Ehepartner der Referenzperson
- 3 Sohn / Tochter der Referenzperson
- 4 Eltern(teil) der Referenzperson
- 5 Schwiegereltern(-teil) der Referenzperson
- 6 Großeltern der Referenzperson
- 7 Enkelkind der Referenzperson
- 8 Bruder/Schwester der Referenzperson
- 9 Anderweitig verwandt mit der Referenzperson
- 10 Anderes Haushaltsmitglied - nicht verwandt mit der Referenzperson

WEITER MIT FRAGE 20

18. Hat diese Person eine eigene Privatadresse an einem anderen Ort?

JA: WEITER MIT FRAGE 19
NEIN: {GEHÖRT ZUM HAUSHALT}: WEITER MIT FRAGE 18a

18a. Wie heißt diese Person mit Vornamen? (Wenn Sie den Vornamen nicht angeben möchten, können Sie die Person während der Befragung auch anders bezeichnen.)

NAME: _____

WEITER MIT FRAGE 18b

18b. In welcher Beziehung steht diese Person zu (Ihnen / NAME DER RP)?

KODIERUNGSVORSCHRIFT:

- 1 Referenzperson
- 2 Partner oder Ehepartner der Referenzperson
- 3 Sohn / Tochter der Referenzperson
- 4 Eltern(teil) der Referenzperson
- 5 Schwiegereltern(-teil) der Referenzperson
- 6 Großeltern der Referenzperson
- 7 Enkelkind der Referenzperson
- 8 Bruder/Schwester der Referenzperson
- 9 Anderweitig verwandt mit der Referenzperson
- 10 Anderes Haushaltsmitglied - nicht verwandt mit der Referenzperson

WEITER MIT FRAGE 20

19. Trifft Ihr Haushalt alle oder den überwiegenden Teil der finanziellen Entscheidungen für diese Person?

JA: {GEHÖRT ZUM HAUSHALT}:

WEITER MIT FRAGE 19a

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 20

19a. Wie heißt diese Person mit Vornamen? (Wenn Sie den Vornamen nicht angeben möchten, können Sie die Person während der Befragung auch anders bezeichnen.)

NAME: _____

WEITER MIT FRAGE 19b

19b. In welcher Beziehung steht diese Person zu (Ihnen / NAME DER RP)?

KODIERUNGSVORSCHRIFT:

- 1 Referenzperson
- 2 Partner oder Ehepartner der Referenzperson
- 3 Sohn / Tochter der Referenzperson
- 4 Eltern(teil) der Referenzperson
- 5 Schwiegereltern(-teil) der Referenzperson
- 6 Großeltern der Referenzperson
- 7 Enkelkind der Referenzperson
- 8 Bruder/Schwester der Referenzperson
- 9 Anderweitig verwandt mit der Referenzperson
- 10 Anderes Haushaltsmitglied - nicht verwandt mit der Referenzperson

WEITER MIT FRAGE 20

20. KONTROLLE:

ANDERE PERSON (ITERATION < BEI FRAGE 14 ANGELEGEBENE ZAHL): WEITER BEI
ITERATION >= BEI FRAGE 14 ANGELEGEBENE ZAHL: FRAGEN:

Gibt es sonst noch jemanden, der vorübergehend nicht anwesend ist, aber normalerweise bei Ihnen wohnt oder regelmäßig zu Ihnen kommt, um hier zu wohnen?

JA:

WEITER MIT FRAGE 14

NEIN:

WEITER MIT FRAGE 21

21. Anhand der Antworten, die Sie mir eben gegeben habe, werde ich mich während der restlichen Befragung mit „Ihrem Haushalt“ auf die folgenden [ANZAHL] Personen beziehen:

{ AUFLISTUNG DER NAMEN UND BEZIEHUNGEN }

AUFLISTUNG GEGEBENENFALLS KORRIGIEREN

MIT DER EIGENTLICHEN BEFRAGUNG BEGINNEN

E. BEFRAGUNG

ABSCHNITT 1 : ALLGEMEINE MERKMALE DES HAUSHALTS

Referenzeinheit: Alle Haushaltsmitglieder. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

1.01 RA0200 GESCHLECHT

INTERVIEWER: GESCHLECHT NACH AUGENSCH EINTRAGEN. IM ZWEIFEL FOLGENDE FRAGE STELLEN:

Welches Geschlecht (hat X / haben Sie)?

- 1 - Männlich
- 2 - Weiblich

1.02 RA0300 ALTER

Wie alt (ist X / sind Sie)?

- Numerische Angabe, 3-stellig.
- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

1.03 RA0400 GEBURTSLAND

In welchem Land (wurde X / wurden Sie) geboren?

- Drестelliger Ländercode (gemäß der in der EU-LFS und den EU-SILC verwendeten Länderklassifikation).
- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

**Wenn nicht Österreich,
weiter mit 1.04, sonst
weiter mit 1.04A**

1.04 RA0500 WIE LANGE SCHON IN ÖSTERREICH

Wie lange (lebt X / leben Sie) schon in Österreich? (Angabe in Jahren)

INTERVIEWER: WENN DIE PERSON WENIGER ALS SECHS MONATE IN ÖSTERREICH LEBT, BITTE „NULL“ EINTRAGEN.

BEI AUFENTHALT IN ÖSTERREICH MIT MEHREREN UNTERBRECHUNGEN HINWEIS GEBEN: Addieren Sie bitte alle Aufenthalte in Österreich mit einer Dauer von über sechs Monaten.

- Numerische Angabe in Jahren, 3-stellig.
- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

1.04A ARA0510 MIGRATIONSHINTERGRUND

(Sind Sie / Ist [X]) selbst nach Österreich zugewandert?

- 1 - Ja
- 2 - Nein
- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

Ist zumindest ein Elternteil nach Österreich zugewandert?

- 1 - Ja
- 2 - Nein
- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

**Frage nicht an Kinder
stellen, deren Eltern im
HH wohnen**

Die folgenden Fragen richten sich ausschließlich an Haushaltsmitglieder, die 16 Jahre oder älter sind.

1.05 APA0100 FAMILIENSTAND

Welchen Familienstand (hat X / haben Sie)?

INTERVIEWER: GEMEINT IST HIER DER GESETZLICHE FAMILIENSTAND

- | | |
|---|--------------------|
| 1 – Ledig | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Verheiratet und mit Ehepartner
zusammenlebend | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Verheiratet und getrennt lebend | |
| 4 - Gesetzlich anerkannte
eheähnliche Gemeinschaft | |
| 5 - Verwitwet | |
| 6 - Geschieden | |

1.06 APA0200 HÖCHSTER BILDUNGSABSCHLUSS

Welche höchste abgeschlossene Schulbildung (haben Sie / hat [X])?

INTERVIEWER: IM AUSLAND ERWORBENER ABSCHLUSS, BITTE UNTER 7 „ANDERER ABSCHLUSS“ ERFASSEN, SOWEIT KEINE EINDEUTIGE ZUORDNUNG ZU DEN DEUTSCHEN SCHULABSCHLÜSSEN MÖGLICH IST.

- | | |
|---|--------------------|
| 1- (noch) ohne Pflichtschul-
Abschluss | -1 - Weiß nicht |
| 2- Pflichtschule | -2 - Keine Angaben |
| 3- Lehre, Berufsschule | |
| 4- mittlere Schule, Fachschule | |
| 5- Matura | |
| 6- Hochschule, Universität,
Fachhochschule, Akademie | |
| 7- Anderer Abschluss (bitte
angeben) | |

**1.06A APA0210 HÖCHSTER BILDUNGSABSCHLUSS DER MUTTER
APA0220 HÖCHSTER BILDUNGSABSCHLUSS DES VATERS**

Welche höchste abgeschlossene Schulbildung haben (Ihre Eltern / die Eltern von X)?

PROGRAMMIERER: ES SOLL EINE MATRIX VORHANDEN SEIN IN WELCHER DER JEWEILIGE ABSCHLUSS DER MUTTER BZW. DES VATERS AUSGEWÄHLT WIRD. MUTTER WIRD ERFASST IN DER VARIABLE APA0210 UND VATER IN DER VARIABLE APA0220.

INTERVIEWER: IM AUSLAND ERWORBENER ABSCHLUSS, BITTE UNTER 7 „ANDERER ABSCHLUSS“ ERFASSEN, SOWEIT KEINE EINDEUTIGE ZUORDNUNG ZU DEN ÖSTERREICHISCHEN SCHULABSCHLÜSSEN MÖGLICH IST.

- | | |
|---|--------------------|
| 1- ohne Pflichtschul-Abschluss | -1 - Weiß nicht |
| 2- Pflichtschule | -2 - Keine Angaben |
| 3- Lehre, Berufsschule | |
| 4- mittlere Schule, Fachschule | |
| 5- Matura | |
| 6- Hochschule, Universität,
Fachhochschule, Akademie | |
| 7- Anderer Abschluss (bitte
angeben) | |

**Frage wird Kindern,
deren Eltern im
Haushalt wohnen nicht
gestellt, da diese
Information schon in
1.06 erfasst ist.**

ZEITSTEMPEL

ABSCHNITT 9 : KONSUM

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT oder einem Vertreter zu stellen.

Lassen Sie uns nun über die Konsumausgaben Ihres Haushalts sprechen:

9.01 HI0100 AUSGABEN FÜR LEBENSMITTEL ZU HAUSE

Bezogen auf die letzten zwölf Monate: Wie viel (haben Sie / hat ihr Haushalt) typischerweise pro Monat ungefähr für Speisen und Getränken ausgegeben, die zu Hause verzehrt wurden? (in Euro)

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

9.02 HI0200 AUSGABEN FÜR LEBENSMITTEL, MAHLZEITEN UND GETRÄNKE AUSSER HAUS

Bezogen auf die letzten zwölf Monate: Wie viel (haben Sie / hat Ihr Haushalt) typischerweise pro Monat ungefähr für Speisen und Getränken außer Haus ausgegeben?

Hierzu zählen Ausgaben für Restaurantbesuche, Mittagessen, Kantinen- und Cafébesuche und Ähnliches.

Bitte beziehen Sie sich nur auf den tatsächlich bezahlten Betrag, d.h. ohne Zuschüsse (Ihres Arbeitgebers / Ihrer Arbeitgeber), Rabatte, Nachlässe, u.ä.

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

9.02A AHNI0300 GESAMTE KONSUMAUSGABEN

Bezogen auf die letzten zwölf Monate: Wie viel (haben Sie / hat Ihr Haushalt) typischerweise pro Monat ungefähr für alle Konsumgüter und –dienstleistungen ausgegeben?

Hierzu zählen Ausgaben für Speisen und Getränke für zu Hause und außer Haus, Betriebskosten, Gebühren, Freizeitgestaltung, wie Kino oder Konzerte, Kleidung etc.

Bitte lassen Sie Miete, Steuern, finanzielle Zahlungen (z.B. Kreditrückzahlungen, Versicherungsprämien, Pensionseinzahlungen, etc.) und Einmalzahlungen (z.B. Wertsachen, Autos, größere Haushaltsgeräte, Möbel, etc.) unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

9.03A HI0300 REGELMÄßIGE ZUWENDUNGEN AN PERSONEN AUßERHALB DES HH

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) in den letzten 12 Monaten regelmäßige Zahlungen an Personen geleistet, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?

Solche regelmäßigen Zahlungen können z. B. Unterhaltszahlungen oder Unterstützungszahlungen für Verwandte oder andere Personen sein.

Bitte lassen Sie etwaige Einmalzahlungen und Geschenke unberücksichtigt.

HIER KEINE PRIVATEN KREDITE ERFASSEN; DIESE WERDEN SPÄTER ABGEFRAGT.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =1 weiter mit
9.03B, sonst weiter mit
9.04**

9.03B HI0310 HÖHE DER MONATLICHEN ZUWENDUNGEN

Wie viel Geld (wenden Sie / wendet Ihr Haushalt) monatlich ungefähr für solche Zahlungen auf?

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

9.04 AH0400a-I ZWECK DES SPARENS

Menschen haben unterschiedliche Gründe zu sparen, auch wenn sie nicht immer sparen. Was sind für (Sie / Ihren Haushalt) die wichtigsten Gründe zu sparen?

PROGRAMMIERER. ZUERST WICHTIGSTEN GRUND UND DANN WEITERE GRÜNDE ERFASSEN

1 - Erwerb eines Hauses / einer Wohnung als Hauptwohnsitz

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

2 - Erwerb einer Zweitimmobilie

3 - Größere Anschaffungen außer Fahrzeugen (Möbel, usw.)

-4 - Kein weiterer Zweck

4 - Anschaffung von Fahrzeugen

5 - Unternehmensgründung oder Finanzierung von Investitionen für bestehendes Unternehmen

6 - Investition in Finanzanlagen

7 - Vorsorge für Notsituationen

8 - Tilgung von Krediten / Schulden (z.B. in einem Tilgungsträger)

9 - Altersvorsorge

10 - Urlaub/Reisen

11 - Ausbildung/Unterstützung von Kindern und Enkeln

12 - Nachlass / für meine Erben

13 - Inanspruchnahme staatlicher Förderung (z.B. Bausparprämie)

14 - Sonstiges (bitte angeben)

9.05 HI0500 VERGLEICH DER AUSGABEN DER LETZTEN 12 MONATE MIT DEM DURCHSCHNITT

Würden Sie sagen, dass (Ihre Ausgaben / die Ausgaben Ihres Haushalts) in den letzten 12 Monaten im Vergleich zu einem „normalen“ Jahr hoch oder niedrig waren?

Bitte beziehen Sie dabei Käufe von Finanzanlagen, Fahrzeugen und wertvollen Gegenständen nicht mit ein.

ANTWORTMÖGLICHKEITEN VORLESEN

- | | |
|--|--------------------|
| 1 - Über dem Durchschnitt | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Unter dem Durchschnitt | -2 - Keine Angaben |
| 3 - Etwa im Durchschnitt eines normalen Jahres | |

9.06 HI0600 AUSGABEN DER LETZTEN 12 MONATE GRÖßER/KLEINER ALS DAS EINKOMMEN

Würden Sie sagen, dass (Ihre Ausgaben / die Ausgaben Ihres Haushalts) in den letzten zwölf Monaten...

Ausgaben sind exklusive des Kaufs von Vermögenswerten zu sehen.

ANTWORTMÖGLICHKEITEN VORLESEN

- | | |
|--|--------------------|
| 1 - Höher waren als (Ihr Einkommen / das Einkommen Ihres Haushalts) | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Einkommen und Ausgaben ungefähr gleich waren oder | -2 - Keine Angaben |
| 3 - geringer waren als (Ihr Einkommen / das Einkommen Ihres Haushalts) | |

Wenn = 1, weiter mit 9.07, sonst weiter bei 9.07A.

9.07 HI0700a-g METHODEN ZUR DECKUNG DER AUSGABEN

Wie haben Sie / hat Ihr Haushalt diese Differenz im letzten Jahr finanziert?

INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN, KARTE 2: METHODEN ZUR DECKUNG DER AUSGABEN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 - genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 - nicht genannt | -2 - Keine Angaben |

Satz von 7 Variablen

- a - Verkauf von Vermögensgegenständen und Finanzanlagen
- b - Bezahlung mittels Kreditkarte bzw. Inanspruchnahme eines Überziehungskredits / -rahmens
- c - Aufnahme eines Kredits
- d - Rückgriff auf Ersparnisse
- e - Hilfe von Verwandten oder Freunden in Anspruch genommen
- f - Rechnungen nicht bezahlt
- g - Keine der genannten, sondern (bitte angeben)

9.07A AH10710 HAUSHALTSEINKOMMEN NETTO - MONATLICH

Wie hoch schätzen Sie, ist (Ihr monatlich verfügbares Nettoeinkommen / das monatlich verfügbare Nettoeinkommen Ihres Haushalts) insgesamt?

Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pensionen ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

Hier ist das gesamte Nettoeinkommen für alle Haushaltsmitglieder zusammen gemeint.
Nettoeinkommen=Einkommen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben

INTERVIEWERHINWEIS: LISTE VERSCHIEDENE EINKOMMENSARTEN; DIE NICHT VERGESSEN WERDEN DÜRFEN IST IM KARTENBUCH

PROGRAMMIERER: BITTE GLOSSAR NETTOEINKOMMEN HIER AM BILDSCHIRM EINFÜGEN

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

*-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben*

9.07B AH10720 MINDESTHAUSHALTSEINKOMMEN - MONATLICH

Wie hoch müsste das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes sein, um gerade noch auszukommen?

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

*-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben*

9.08 HI0800 MÖGLICHKEIT, GELD BEI FREUNDEN ODER VERWANDTEN ZU LEIHEN

(Könnten Sie / Könnte Ihr Haushalt) in einer Notsituation von Freunden oder Verwandten, die nicht in Ihrem Haushalt leben, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von beispielsweise 5.000 EUR erhalten?

*1 - Ja
2 - Nein*

*-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben*

ABSCHNITT 2: IMMOBILIENVERMÖGEN UND DESSEN FINANZIERUNG

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind der RP oder einem Vertreter zu stellen.

Ich werde Ihnen nun Fragen zu Ihrem Wohnsitz stellen.

Damit meine ich die Wohnung oder das Haus, in dem (Sie / Sie und die Haushaltsmitglieder) sich die meiste Zeit des Jahres aufhalten.

INTERVIEWER: WENN DIE IMMOBILIE AUS EINZELNEN EIGENTUMS- UND / ODER MIETSWOHNUNGEN BESTEHT, BEZIEHEN SICH DIE NACHFOLGENDEN FRAGEN NUR AUF DIE WOHNUNG, DIE DER HAUSHALT BEWOHNT. SONST AUF DIE GANZE IMMOBILIE.

2.01A AHB0110 IMMOBILIENTYP - HAUPTWOHNSITZ

Um welche Art von Immobilie handelt es sich?

- | | |
|---|--------------------|
| 1 – Freistehendes Einfamilienhaus | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Freistehendes Mehrfamilienhaus (inklusive Reihenhauses) | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Wohnung / Apartment | |
| 4 – Landwirtschaftlicher Betrieb | |
| 5 – Sonstiges (bitte angeben) | |

2.01 HB0100 GRÖÖE WOHNFLÄCHE - HAUPTWOHNSITZ

Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung / dieses Hauses in Quadratmetern?

INTERVIEWER: BITTE HIER NUR DIE WOHNFLÄCHE DES WOHNHAUSES / DER WOHNUNG EINTRAGEN. DAS RESTLICHE ANWESEN WIRD SPÄTER ERFASST.

- | | |
|--|--------------------|
| Numerische Angabe in Quadratmetern, 5-stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

2.02HB0200 ALTER - HAUPTWOHNSITZ

Wie viele Jahre leben Sie (oder ein anderes Mitglied Ihres Haushaltes) bereits in dieser Wohnung / diesem Haus?

INTERVIEWER: VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIESES BESTIMMTE MITGLIED DES HAUSHALTS IMMER NOCH TEIL DES HAUSHALTS IST.

- | | |
|---|--------------------|
| Numerische Angabe in Jahren, 2-stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

2.03 AHB0300 HAUPTWOHNSITZ - EIGENTUMSVERHÄLTNIS

(Sind Sie ... / Ist Ihr Haushalt...)

[INTERVIEWER: WENN SOWOHL "EIGENTÜMER EINES TEILS" ALS AUCH "MIETER / UNTERMETER" ZUTREFFEN, "EIGENTÜMER EINES TEILS" AUSWÄHLEN.]

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| 1 - Eigentümer der gesamten Wohnung/des gesamten Hauses | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben | Wenn 2.03=1 weiter mit 2.06 |
| 2 - Eigentümer eines Teils | | Wenn nur 2.03=2 weiter mit 2.04A, |
| 3 - Mieter / Untermieter einer Genossenschaftswohnung | | Wenn nur 2.03=3 oder 2.03=4 oder 2.03=5 weiter mit 2.23 |
| 4 - Mieter / Untermieter einer Gemeindewohnung | | Wenn 2.03=6 weiter mit 2.09F |
| 5 - Mieter / Untermieter einer sonstigen Wohnung / eines sonstigen Hauses | | Wenn -1 oder -2 weiter mit 2.24A |
| 6 - Unentgeltliche Nutzung (bitte angeben welche Person bzw. Organisation die Wohnung/das Haus zur Verfügung stellt) | | |

2.04A HB0400 TEILWEISE MIETZAHLUNG

Zahlen Sie/Zahlt Ihr Haushalt Miete für den Teil der Wohnung/des Hauses der im Eigentum eines Anderen steht?

- | | | |
|----------|--------------------|---------------------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht | Wenn =1 weiter mit 2.04B |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben | sonst weiter mit 2.05 |

2.04B AHB0410 HÖHE DER KALTMIETE AM HAUPTWOHNSITZ

Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete ohne Betriebskosten?

Lassen Sie dabei Nebenkosten (wie z.B. Betriebskosten, Heizkosten, Strom, usw.) unberücksichtigt.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Numerische Angabe in EUR, 6-stellig. | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben
-4 - Nur Miete inklusive Betriebskosten bekannt |
|--------------------------------------|--|

2.04C AHB0420 HÖHE DER WARMMIETE AM HAUPTWOHNSITZ

Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete einschließlich Betriebskosten?

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 6-stellig. | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
|--------------------------------------|---------------------------------------|

2.04D AHB0430a-h WARMMIETE BEINHALTET

Welche der folgenden Elemente sind in dieser Miete enthalten?

INTERVIEWER: JEDES ELEMENT DER VARIABLENLISTE CODIEREN.

- | | |
|--|--------------------|
| 1 – In der Miete enthalten. | -1 - Weiß nicht |
| 2 – In der Miete <u>nicht</u> enthalten. | -2 - Keine Angaben |

Satz von 8 Variablen

- a – Möbel
- b – Ausstattung (z.B.
Waschmaschine, TV,
Kühlschrank, Sauna...)
- c – Wasser- / Abwassergebühren
- d – Heizung
- e – Strom
- f – Garage bzw. Parkplatz
- g – Lift
- h – Sonstiges (bitte angeben)

2.05 HB0500 ANTEIL DES HAUSHALTS AM GESAMTWERT DES HAUPTWOHNSITZES IN %

Wie groß ist (Ihr Anteil / der Anteil Ihres Haushalts) am Gesamtwert dieser Wohnung / dieses Hauses?

- | | |
|---|--------------------|
| Numerische Angabe in %, 4-stellig,
zwei Dezimalstellen | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

2.06 HB0600 HAUPTWOHNSITZ – ART DES EIGENTUMSÜBERGANGS

Wie (wurden Sie / wurde Ihr Haushalt) Eigentümer ([der / des] <AHB0110 – Immobilientyp>) einschließlich der Grundstücke bzw. des Teils der (Ihnen / Ihrem Haushalt) gehört: (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) sie / es gekauft, selbst gebaut, geerbt oder geschenkt bekommen?

INTERVIEWER: Wenn der Haushalt das Eigentum an ([der / die / das] < AHB0110 – Immobilientyp>) (einschließlich Grundstücke) in verschiedenen Formen erhalten hat: Wie (wurden Sie / wurde Ihr Haushalt) Eigentümer des (wertmäßig) größten Teils davon?

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 1 - Gekauft | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Gebaut (Eigenbau) | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Geerbt | |
| 4- Als Schenkung erhalten | |

2.07 HB0700 JAHR DES IMMOBILIENERWERBS - HAUPTWOHNSITZ

In welchem Jahr (wurden Sie / wurde Ihr Haushalt) Eigentümer ([der / des] <AHB0110 – Immobilientyp>)?

Nennen Sie mir bitte das Jahr, in dem erstmalig ein Teil ([der / des] <AHB0110 – Immobilientyp>) zu Ihrem Eigentum bzw. zum Eigentum eines derzeitigen Haushaltsmitglieds wurde.

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe, 4-stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

2.08 HB0800 WERT DER IMMOBILIE (HAUPTWOHNSITZ) ZUM ZEITPUNKT DES EIGENTUMSÜBERGANGS

Wie viel war ([die / das] < AHB0110 – Immobilientyp>) einschließlich der Grundstücke wert, als (sie / es) zu (Ihrem Eigentum / dem Eigentum eines Haushaltsmitglieds) wurde?

(<Wenn 2.03=2 [nur zum Teil Eigentümer] >: Bitte geben Sie den Wert ([der gesamten / des gesamten] < AHB0110 – Immobilientyp>) an und nicht nur den Wert des Teils, der Ihnen und ggf. den anderen Haushaltsmitgliedern gehört).

Wenn ([der / des] < AHB0110 – Immobilientyp>) (einschließlich Grundstücke) in mehreren Schritten zur Ihrem Eigentum bzw. zum Eigentum des Haushalts wurde, geben Sie bitte den Wert ([der gesamten / des gesamten] < AHB0110 – Immobilientyp>) (einschließlich Grundstücke) zu dem Zeitpunkt an, an dem erstmalig ein Teil ([der / des] < AHB0110 – Immobilientyp>) (einschließlich Grundstücke) zu Ihrem Eigentum bzw. zum Eigentum eines Haushaltsmitglieds wurde.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.09 HB0900 GEGENWÄRTIGER WERT DES HAUPTWOHNSITZES

<Wenn 2.01A!=4 Wenn Sie ([die / das] < AHB0110 – Immobilientyp>) einschließlich der Grundstücke heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Meinung nach erzielen?

<Wenn 2.01A=4 [Landwirtschaftlicher Betrieb]> Wenn Sie den landwirtschaftlichen Betrieb (Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen) heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Meinung nach erzielen? Bitte beziehen Sie hier nur Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen mit ein. Der Wert der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, des Saatguts und der Nutztiere wird später erfasst, wenn wir über Unternehmen und Betriebe sprechen.

<Wenn 2.03=2 [nur ein Teil der Wohnung / des Hauses Eigentum des Haushalts] >: Bitte geben Sie den Preis an, der für ([die / das] < AHB0110 – Immobilientyp>) einschließlich der Grundstücke insgesamt zu erzielen ist und nicht nur den Preis für den Teil, den (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt).

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.09A AHB0910 MIETWERT (GESCHÄTZT) DER IMMOBILIE (HAUPTWOHNSITZ)

<Wenn 2.01A!=4 und 2.03=1 Wenn Sie ([die / das] < AHB0110 – Immobilientyp>) heute vermieten würden, welche Miete ohne Betriebskosten könnten Sie Ihrer Meinung nach erhalten?

<Wenn 2.01A=4 [Landwirtschaftlicher Betrieb]> Wenn Sie den landwirtschaftlichen Betrieb heute vermieten bzw. verpachten würden, welche Einnahmen, d.h. Miete ohne Betriebskosten und Pacht zusammengefasst, könnten Sie Ihrer Meinung nach erhalten? Bitte beziehen Sie hier Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen mit ein.

<Wenn 2.01A!=4 und 2.03=2 [nur ein Teil der Wohnung / des Hauses Eigentum des Haushalts] >: Wenn Sie den Teil ([des / der] < AHB0110 – Immobilientyp>) heute vermieten würden, welche Miete ohne Betriebskosten könnten Sie Ihrer Meinung nach erhalten?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.09B AHB0920 HISTORIE IMMOBILIENEIGENTUM

Bevor (Sie / Ihr Haushalt) Eigentümer der / des <AHB0110 Immobilientyp> geworden sind, (waren Sie / war Ihr Haushalt) irgendwann früher schon Eigentümer einer anderen Wohnung oder eines Hauses?

INTERVIEWER: FALLS MINDESTENS EIN HAUSHALTSMITGLIED SCHON FRÜHER EIGENTÜMER EINER IMMOBILIE WAR, MIT „JA“ CODIEREN:

- 1 – Ja
- 2 - Nein

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

Wenn 2.09B=1, weiter mit 2.09C, sonst weiter mit 2.09F

2.09C AHB0930 HISTORIE IMMOBILIENEIGENTUM - JAHR

In welchem Jahr wurden (Sie / ein Mitglied Ihres Haushalts) Eigentümer der ersten Immobilie, die (Sie / ein Mitglied Ihres Haushalts) in Ihrem / seinem Leben besaßen?

INTERVIEWER: FALLS NICHT GENAU BEKANNT, BITTE UNGEFÄHRE JAHRESANGABE NACHFRAGEN.

Numerische Angabe Jahreszahl, 4-stellig

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

2.09F AHB0950 IMMOBILIENEIGENTUM ELTERN - EIGENTÜMER

Haben Ihre Eltern im Eigentum gelebt, als Sie 14 Jahre alt waren?

- 1 – Ja
- 2 - Nein

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

Wenn 2.03=6 weiter mit 9.08A1

2.09D AHB0940a-g EIGENTUMSSTRUKTUR AM HAUPTWOHNSITZ

Wie ist die Eigentumsstruktur an dem / der <AHB0110 Immobilientyp> innerhalb des Haushalts? Bitte geben Sie an welcher Prozentanteil im Eigentum des jeweiligen Haushaltsmitglieds ist.

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE DER PERSONEN DES HAUSHALTS EINGEBLENDET WERDEN. ZU JEDER PERSON KANN MAN EINE PROZENTZAHL ANGEBEN.

Numerische Angabe in Prozent, 5-stellig, zwei Dezimalstellen

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

Wenn Single-Haushalt diese Frage nicht stellen und mit 100% codieren

Set von 7 Variablen für Person 1-7

9.08A1 AHNI0600 PRECAUTIONARY SAVING TOTAL

Viele Menschen legen Geld zur Seite, um für unvorhergesehene Ereignisse vorzusorgen. Wie viel an Ersparnissen würden (Sie / Ihr Haushalt) zur Vorsorge für unvorhergesehene Ereignisse benötigen?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

2.09E AHNI0610 PRECAUTIONARY SAVINGS IMMOBILIENEIGENTÜMER

Stellen Sie sich nun für einen Moment vor, dass Sie nicht Eigentümer sondern Mieter Ihres / Ihrer < AHB0110 Immobilientyp> sind. Wie viel an Ersparnissen würden (Sie / Ihr Haushalt) in diesem Fall zur Vorsorge für unvorhergesehene Ereignisse benötigen?

<Wenn 2.03=6> Stellen Sie sich nun für einen Moment vor, dass Sie nicht unentgeltlich hier wohnen sondern Eigentümer des / der < AHB0110 Immobilientyp> sind. Wie viel an Ersparnissen würden (Sie / Ihr Haushalt) in diesem Fall zur Vorsorge für unvorhergesehene Ereignisse benötigen?

<Wenn 2.03=2> Stellen Sie sich nun für einen Moment vor, dass Sie nicht Mieter sondern Eigentümer des Teils Ihres / Ihrer < AHB0110 Immobilientyp> sind. Wie viel an Ersparnissen würden (Sie / Ihr Haushalt) in diesem Fall zur Vorsorge für unvorhergesehene Ereignisse benötigen?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Wenn 2.03=6 weiter mit 2.24A

2.10A HB1000 MIT DEM WOHSITZ BESICHERTE HYPOTHEKEN ODER KREDITE

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) gegenwärtig Hypotheken- (auch Bauspardarlehen) oder Kreditschulden, die mit ([diesem / dieser] < AHB0110 – Immobilientyp>) besichert sind?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit 2.10B,
sonst weiter mit 2.24A**

2.10B HB1010 ANZAHL DER MIT DEM WOHSITZ BESICHERTEN HYPOTHEKEN ODER KREDITE

Wie viele Hypotheken (auch Bauspardarlehen) oder Kredite, die mit ([diesem / dieser] < AHB0110 – Immobilientyp>) besichert sind, (haben Sie / hat Ihr Haushalt)?

*Numerische Angabe, 1-stellig
(Anzahl der Hypotheken,
Kredite und Darlehen)*

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Wenn=-1 oder =-2 weiter mit 2.21

Beginn einer Schleife für 3 mit dem Wohnsitz besicherte Kredite

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

Reden wir nun über die ($<2.10B \leq 2.10B$ / $<2.10B \geq 3$ drei) wichtigsten Hypotheken und Kredite, die mit dem Wohnsitz besichert sind.

Bitte beginnen Sie mit der Hypothek, dem Kredit oder Bauspardarlehen mit dem höchsten derzeit noch nicht getilgten Betrag und fahren dann mit der / dem nächst höchsten fort (falls vorhanden).

Beim zweiten und dritten Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zum nächst höchsten noch nicht getilgten Kredit / Hypothek / Bauspardarlehen

2.11 HB110\$_x KREDITART

Handelt es sich hierbei um einen Kredit, der einen früheren Kredit refinanziert?

ONLINE GLOSSAR: Einen Kredit zu refinanzieren bedeutet, einen bestehenden Kredit mit den Mitteln aus einem neuen Kredit zu tilgen. Der neue Kredit kann dabei die gleiche Höhe haben wie der noch nicht getilgte Betrag des alten Kredits oder höher ausfallen, z.B. weil der Schuldner zusätzliches Geld benötigt. Eine Refinanzierung kann es dem Schuldner erlauben, von besseren Kreditbedingungen, z.B. in Form von niedrigeren Zinsen und / oder längeren Laufzeiten zu profitieren, oder zur Zwischenfinanzierung von Bausparkrediten dienen.

1 – Ja
2 – Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

2.11G AHB117\$X KREDITNEHMER

Wer ist Kreditnehmer dieses Kreditvertrags bzw. auf wen lautet der Kredit?

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE DER PERSONEN DES HAUSHALTS EINGEBLENDET WERDEN. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

INTERVIEWER: AUSWAHL AUS DER LISTE DER HAUSHALTSMITGLIEDER. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 – genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 - Keine Angaben |

Satz von 6 Variablen	-6 – Roter Knopf
----------------------	------------------

- a – Person 1
- b – Person 2
- c – Person 3
- d – Person 4
- e – Person 5
- f – Person 6

2.11H AHB118\$X BÜRGSCHAFT FÜR KREDIT

Hat für diesen Kredit jemand eine Bürgschaft übernommen?

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1 – Ja, Partner/in | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Ja, Eltern(teil) | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Ja, sonstige Verwandte | |
| 4 – Ja, andere Person, Bekannte, etc. | -6 – Roter Knopf |
| 5 – Nein | |

2.11A AHB111\$X KREDITART - FREMDWÄHRUNGSKREDIT

Handelt es sich hierbei um einen Fremdwährungskredit?

- | | | |
|----------|--------------------|--|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht | |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben | |
| | -6 – Roter Knopf | |

Wenn 2.11A=1 weiter mit 2.11B, sonst weiter mit 2.11C

2.11B AHB112\$X KREDITART – WÄHRUNG DES FREMDWÄHRUNGSKREDITES

In welcher Währung wurde dieser Kredit aufgenommen?

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 1 – Schweizer Franken | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Japanischer Yen | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Sonstige (bitte angeben) | |
| | -6 – Roter Knopf |

2.11C AHB113\$X KREDITART – ENDFÄLLIGER KREDIT

Handelt es sich hierbei um einen endfälligen Kredit, das heißt einen Kredit, der vollständig am Ende der Laufzeit zurückgezahlt wird?

PROGRAMMIERER: GLOSSAR FÜR ENDFÄLLIGEN KREDIT EINFÜGEN

- | | | |
|----------|--------------------|--|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht | |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben | |
| | -6 – Roter Knopf | |

Wenn 2.11C=1 weiter mit 2.11D, sonst weiter mit 2.11E

2.11D AHB114\$X SPAREN FÜR DIE KREDITRÜCKZAHLUNG

In welcher Form sparen (Sie / Ihr Haushalt) für die Kreditrückzahlung?

PROGRAMMIERER: MEHRFACHNENNUNG ZULÄSSIG:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 – genannt | -1 – Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 – Keine Angaben |
| | |
| Satz von 8 Variablen | -4 – Nicht ausgewählt (nur Variablen b bis h) |
| a – Klassische Lebensversicherung | |
| b – Fondsgebundene Lebensversicherung | -6 – Roter Knopf |
| c – Investmentfonds | |
| d – Aktien | |
| e – Anleihen | |
| f – Bausparvertrag | |
| g – Sparbuch | |
| h – Sonstige (bitte angeben) | |

2.11E AHB116\$X INSTITUTION DER KREDITAUFNAHME

Wo haben (Sie / Ihr Haushalt) den Kredit aufgenommen?

- | | |
|---|--------------------|
| 1 – Privatbank | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Sparkasse | -2 – Keine Angaben |
| 3 – Genossenschaftsbank | |
| 4 – Hypothekenbank | -6 – Roter Knopf |
| 5 – Internetbank | |
| 6 – Versicherungsanstalten, Pensionskassen | |
| 7 – Bausparkasse | |
| 8 – Arbeitgeber (z.B. Gehaltsvorschuss) | |
| 9 – Land, öffentliche Einrichtungen (z.B. Wohnbauförderung) | |
| 10 – Familie | |
| 11 – Freunde, Bekannte | |
| 12 – Sonstige (bitte angeben) | |

2.12 HB120\$**x** a-i VERWENDUNGSZWECK DES KREDITS

Wozu haben (Sie / hat Ihr Haushalt) (diesen Kredit / < Wenn 2.11=1 [refinanziert] > den ursprünglichen Kredit) aufgenommen?

PROGRAMMIERER: WICHTIGSTER ZWECK MUSS ERFASST WERDEN

- | | |
|---|--|
| 1 - Zum Erwerb ([Ihres / Ihrer] <AHB0110 –
Immobilientyp>) | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Zum Erwerb anderen Immobilienvermögens | -2 - Keine Angaben |
| 3 - Renovierung von Immobilien | |
| 4 - Zum Kauf eines Fahrzeugs oder eines anderen
Transportmittels | -4 – kein weiterer
Zweck (nur
Variablen b bis i) |
| 5 - Zur Finanzierung eines Unternehmens oder
einer beruflichen Tätigkeit | |
| 6 - Zur Umschuldung anderer Konsumenten-/
Ratenkredite | -6 – Roter Knopf |
| 7 - Zur Finanzierung einer Ausbildung oder eines
Studiums | |
| 8 - Um Lebenshaltungskosten zu decken oder
sonstige Anschaffungen zu tätigen | |
| 9 - Sonstiges | |

**Wenn 2.12 = 1, 2, oder 3
weiter mit 2.12A, sonst
weiter mit 2.13**

9 Variablen:

a) wichtigster Zweck

b)-i) weitere Zwecke

2.12A AHB115\$**x** KREDITART – GEFÖRDERTER WOHNBAUKREDIT

Handelt es sich hierbei um einen geförderten Wohnbaukredit?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.13 HB130\$**x** JAHR DER KREDITAUFNAHME ODER -REFINANZIERUNG

In welchem Jahr haben (Sie / hat Ihr Haushalt) (diesen Kredit ursprünglich aufgenommen / < Wenn 2.11=1 [refinanziert] > diesen Kredit zuletzt refinanziert)

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe, 4-stellig (Jahr) | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.14 HB140\$**x** URSPRÜNGLICHE HÖHE DES KREDITS

Wie hoch war die ursprüngliche Kreditsumme, als der Kredit (aufgenommen / < Wenn 2.11=1 [refinanziert] > zuletzt refinanziert wurde)

INTERVIEWER: IN MANCHEN FÄLLEN IST DIESER WERT GLEICH NULL

- | | |
|---|--------------------|
| Numerische Angabe in EUR,9-
stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.15 HB150\$X ZUSÄTZLICHE KREDITAUFNAHME

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) jemals Ihre Immobilie belastet, um zusätzliches Geld aufzunehmen? Das bedeutet den bestehenden Grundbucheintrag im Lastenblatt (C-Blatt des Hauptbuches der Grundbucheintragung) im Einverständnis mit der Bank benutzt, um zusätzliches Geld aufzunehmen?

GLOSSAR: DAS C-BLATT – LASTENBLATT DES HAUPTBUCHES DER GRUNDBUCHEINTRAGUNGEN ENTHÄLT DIE MIT DEM EIGENTUM AN DEN LIEGENSCHAFTSANTEILEN / IMMOBILIEN VERBUNDENEN BELASTUNGEN (Z.B.: PFANDRECHTE, VERÄUßERUNGS- ODER BELASTUNGSVERBOTE, DIENSTBARKEITEN (SERVITUTEN), VOR- ODER WIEDERKAUFSRECHTE).

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

2.16 HB160\$X URSPRÜNGLICHE LAUFZEIT DES KREDITS

Wie lang war die vereinbarte Laufzeit (in Jahren), als der Kredit aufgenommen / (< Wenn 2.11=1 [refinanziert]> zuletzt refinanziert wurde)

INTERVIEWERHINWEIS: BITTE DIE ANGABE AUF GANZE JAHRE RUNDEN

ONLINE GLOSSAR:

MIT VEREINBARTER LAUFZEIT IST DIE KÜRZESTE DER FOLGENDEN ZEITSPANNEN GEMEINT:

- (1) DIE VEREINBARTE GESAMTLAUFZEIT DES KREDITS,
- (2) DIE ZEITSPANNE ZWISCHEN DER LETZTEN NEUVERHANDLUNG DER KREDITKONDITIONEN UND DER NÄCHSTEN IM VERTRAG VORGESEHENEN NEUVERHANDLUNG ODER
- (3) DIE ZEITSPANNE ZWISCHEN DER LETZTEN NEUVERHANDLUNG DER KREDITKONDITIONEN UND DEM ZEITPUNKT, ZU DEM DER KREDIT ABBEZAHLT SEIN SOLL.

FALLS ES SICH UM EINEN KREDIT MIT VARIABLER VERZINSUNG HANDELT, FÜR DEN IM VERTRAG KEINE NEUVERHANDLUNG DER KONDITIONEN VORGESEHEN IST, BITTE DIE VEREINBARTE GESAMTLAUFZEIT ANGEBEN (OPTION 1).

Numerische Angabe, 2-stellig
(Anzahl der Jahre).

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

-4 Keine fixe Laufzeit vereinbart
(Kreditlinien / Kredite ohne fixe Laufzeitende)

-6 – Roter Knopf

2.17 HB170\$**x** AUSSTEHENDER KAPITALBETRAG

Wie hoch ist der noch zu tilgende Betrag?

INTERVIEWER: BITTE HIER DEN ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT NOCH ZU TILGENDEN KREDITBETRAG EINTRAGEN, OHNE ZINSEN, SONDERTILGUNGSGEBÜHREN, USW. ES GEHT HIER NICHT UM DIE SUMME DER NOCH ZU LEISTENDEN ZAHLUNGEN. DIESE INFORMATION KANN IM LETZTEN BANKAUSZUG BEZÜGLICH IHRES DARLEHENS / KREDITS EINGESEHEN WERDEN.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

2.18 HB180\$**x** FORM DER VERZINSUNG

Ist es ein Kredit mit variabler Verzinsung, d. h., lässt der Kreditvertrag während der Laufzeit von Zeit zu Zeit eine Anpassung des Zinssatzes zu?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

2.19 HB190\$**x** ZINSSATZ

Wie hoch ist derzeit der (jährliche) Effektivzinssatz, den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit (< Wenn 2.18=1 [variable Verzinsung]> als Ergebnis der letzten Anpassung) bezahlen?

INTERVIEWER: GEMÄß § 33 BWG MUSS DER EFFEKTIVZINSSATZ IN KREDITVERTRÄGEN ANGEGEBEN SEIN.

Umrechnung: $\frac{1}{2}=0,5$ $\frac{1}{4}=0,25$ $\frac{3}{4}=0,75$ $\frac{1}{8}=0,125$

Numerische Angabe, 5-stellig, Drei Dezimalstellen.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

2.20 AHB200\$**x** RATEN FÜR DEN KREDIT

<WENN 2.11C!=1>

Wie hoch ist der monatliche Betrag (Zins und Tilgung), den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit aufwenden? Bitte lassen Sie dabei Steuern, Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

< WENN 2.11C=1>

Sie haben mir vorher gesagt, dass es sich um einen endfälligen Kredit handelt. Wie hoch ist der monatliche Betrag, den (Sie / Ihr Haushalt) für die Rückzahlung dieses Kredits sparen?

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 – Weiß nicht
-2 – Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

Ende der Schleife für 3 Kredite
Wenn 2.10B (Anzahl der Kredite) > 3, weiter mit 2.21, sonst weiter mit 2.24A

2.21 HB2100 AUSSTEHENDE BETRÄGE FÜR ALLE ANDEREN KREDITE (BESICHERT MIT HAUPTWOHNSITZ)

< WENN 2.10B=-1 ODER -2 / „ROTER KNOPF“ [PROG: VGL. HINWEISE ZU SCHLEIFEN AM ENDE DES DOKUMENTS]> Wie hoch ist der noch zu tilgende Betrag für alle Kredite, die mit ([der / dem] <AHB0110 – Immobilien typ>) besichert sind?

<WENN 2.10B>3>

Kommen wir nun zu den übrigen Krediten.

Wie hoch ist der noch zu tilgende Betrag für den verbleibenden Kredit / die <2.10B minus 3> übrigen Kredite zusammen, (der / die) mit ([Ihrer / Ihrem <AHB0110 – Immobilien typ>) besichert (ist / sind)?

INTERVIEWER: BITTE HIER DEN ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT NOCH ZU TILGENDEN KREDITBETRAG EINTRAGEN, OHNE ZINSEN, SONDERTILGUNGS GEBÜHREN, USW. ES GEHT HIER NICHT UM DIE SUMME DER NOCH ZU LEISTENDEN ZAHLUNGEN.

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.22 HB2200 RATEN FÜR ALLE ANDEREN KREDITE (BESICHERT MIT HAUPTWOHNSITZ)

Wie hoch ist der monatliche Betrag (Zins und Tilgung), den (Sie / Ihr Haushalt) für diese Kredite aufwenden? Bitte lassen Sie dabei Steuern, Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Weiter mit 2.24A

2.23 AHB2300 HÖHE DER KALTMIETE AM HAUPTWOHNSITZ

Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete ohne Betriebskosten?

Lassen Sie dabei Nebenkosten (wie z.B. Betriebskosten, Heizkosten, Strom, usw.) unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-4 –Nur Miete inklusive
Betriebskosten bekannt

2.23A AHB2310 HÖHE DER WARMMIETE AM HAUPTWOHNSITZ

Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete einschließlich Betriebskosten?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.23B AHN1810 a-h WARMMIETE BEINHALTET

Welche der folgenden Elemente sind in diesem Betrag enthalten?

INTERVIEWER: KARTE 4: MIETE INKLUSIVE BETRIEBSKOSTEN BEINHALTET.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1 – <i>enthalten.</i> | -1 - <i>Weiß nicht</i> |
| 2 – <i>nicht enthalten.</i> | -2 - <i>Keine Angaben</i> |

Satz von 8 Variablen

- a – Möbel
- b – Ausstattung (z.B.
Waschmaschine, TV,
Kühlschrank, Sauna...)
- c – Wasser- / Abwassergebühren
- d – Heizung
- e – Strom
- f – Garage bzw. Parkplatz
- g – Lift
- h – Sonstiges (bitte angeben)

2.23C AHB2320 WERT MIET - IMMOBILIE

Wenn (Sie / Ihr Haushalt) Ihre Mietwohnung kaufen könnten. Was glauben Sie, welchen Preis (Sie / Ihr Haushalt) dafür heute bezahlen müssten?

- | | |
|--|---------------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig. | -1 - <i>Weiß nicht</i> |
| | -2 - <i>Keine Angaben</i> |

2.23D AHB2330 GENOSSENSCHAFTSWOHNUNG – JAHR DES EINZUGS

In welchem Jahr sind (Sie / ein Mitglied Ihres Haushalts) in die Genossenschaftswohnung eingezogen?

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| Numerische Angabe Jahr, 4-stellig. | -1 - <i>Weiß nicht</i> |
| | -2 - <i>Keine Angaben</i> |

**Frage nur stellen wenn
2.03=3**

2.23E AHB2340 GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Wie hoch war der bei Abschluss des Mietvertrags zu zahlende Finanzierungsbeitrag (Genossenschaftsbeitrag)?

- | | |
|--|---------------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig. | -1 - <i>Weiß nicht</i> |
| | -2 - <i>Keine Angaben</i> |

**Frage nur stellen wenn
2.03=3**

2.23F AHB2350 KREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Haben (Sie / Ihr Haushalt) zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht getilgte Kredite (auch Kredite von Verwandten, Freunden Bekannten oder Arbeitgebern) oder Darlehen für die Finanzierung des Genossenschaftsbeitrags?

- | | |
|-----------------|---------------------------|
| 1 - <i>Ja</i> | -1 - <i>Weiß nicht</i> |
| 2 - <i>Nein</i> | -2 - <i>Keine Angaben</i> |

**Frage nur stellen wenn
2.03=3**

**Wenn 2.23F=1 weiter
mit 2.23W,
sonst weiter mit 2.23R**

2.23W AHB2220 a-f KREDITNEHMER - GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Wer ist Kreditnehmer dieses Kreditvertrags bzw. auf wen lautet der Kredit?

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE DER PERSONEN DES HAUSHALTS EINGEBLENDET WERDEN. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

INTERVIEWER: AUSWAHL AUS DER LISTE DER HAUSHALTSMITGLIEDER. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 – genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 - Keine Angaben |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

Satz von 6 Variablen

- a – Person 1
- b – Person 2
- c – Person 3
- d – Person 4
- e – Person 5
- f – Person 6

2.23X AHB2230 BÜRGSCHAFT FÜR KREDIT - GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Hat für diesen Kredit jemand eine Bürgschaft übernommen?

- | | |
|--|--------------------|
| 1 – Ja, Partner/in | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Ja, Eltern(teil) | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Ja, sonstige Verwandte | |
| 4 – Ja, andere Person, Bekannte,
etc. | |
| 5 – Nein | |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

2.23G AHB2360 KREDITART – FREMDWÄHRUNGSKREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Handelt es sich hierbei um einen Fremdwährungskredit?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

Wenn 2.23G=1 weiter
mit 2.23H,
sonst weiter mit 2.23I

2.23H AHB2370 KREDITART – WÄHRUNG DES FREMDWÄHRUNGSKREDITES FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

In welcher Währung wurde dieser Kredit aufgenommen?

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 1 – Schweizer Franken | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Japanischer Yen | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Sonstige (bitte angeben) | |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

2.23I AHB2380 KREDITART – ENDFÄLLIGER KREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Handelt es sich hierbei um einen endfälligen Kredit, das heißt einen Kredit, der vollständig am Ende der Laufzeit zurückgezahlt wird?

GLOSSAR.

Endfälliger Kredit bedeutet, dass der gesamte Kreditbetrag am Ende der Kreditlaufzeit zurückgezahlt wird. Während der Laufzeit werden Zinszahlungen geleistet.

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

Wenn 2.23I=1 weiter mit
2.23J,
sonst weiter mit 2.23K

2.23J AHB2390 a-h SPAREN FÜR DIE KREDITRÜCKZAHLUNG FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

In welcher Form sparen (Sie / Ihr Haushalt) für die Kreditrückzahlung?

INTERVIEWER: KARTE 5: KREDITRÜCKZAHLUNG

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 – genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 - Keine Angaben |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

Satz von 8 Variablen

a – Klassische Lebensversicherung

b – Fondsgebundene
Lebensversicherung

c – Investmentfonds

d – Aktien

e – Anleihen

f – Bausparvertrag

g – Sparbuch

h – Sonstige (bitte angeben)

2.23K AHB2420 KREDITART – GEFÖRDERTER WOHNBAUKREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Handelt es sich hierbei um einen geförderten Wohnbaukredit?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

2.23L AHB2430 INSTITUTION DER KREDITAUFNAHME FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Bei wem (haben Sie / hat Ihr Haushalt) den Kredit aufgenommen?

INTERVIEWER: KARTE 6: KREDITAUFNAHME BEI

- | | |
|----------------|--------------------|
| 1 – Privatbank | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Sparkasse | -2 - Keine Angaben |

Frage nur stellen wenn
2.03=3

3 – Genossenschaftsbank

4 – Hypothekenbank

5 – Internetbank / Direktbank

6 – Versicherungsanstalten,
Pensionskassen

7 – Bausparkasse

8 – Arbeitgeber (z.B.
Gehaltsvorschuss)

9 – Land, öffentliche Einrichtungen

10 – Familie

11 – Freunde, Bekannte

12 – Sonstige (bitte angeben)

2.23M AHB2440 URSPRÜNGLICHE LAUFZEIT DES KREDITS FÜR DEN GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Wie lang war die vereinbarte Laufzeit in Jahren, als der Kredit aufgenommen bzw. zuletzt refinanziert wurde?

ONLINE GLOSSAR:

MIT VEREINBARTER LAUFZEIT IST DIE KÜRZESTE DER FOLGENDEN ZEITSPANNEN GEMEINT:

- 1) DIE VEREINBARTE GESAMTLAUFZEIT DES KREDITS,
- 2) DIE ZEITSPANNE ZWISCHEN DER LETZTEN NEUVERHANDLUNG DER KREDITKONDITIONEN UND DER NÄCHSTEN IM VERTRAG VORGESEHENEN NEUVERHANDLUNG ODER
- 3) DIE ZEITSPANNE ZWISCHEN DER LETZTEN NEUVERHANDLUNG DER KREDITKONDITIONEN UND DEM ZEITPUNKT, ZU DEM DER KREDIT ABBEZAHLT SEIN SOLL.

FALLS ES SICH UM EINEN KREDIT MIT VARIABLER VERZINSUNG HANDELT, FÜR DEN IM VERTRAG KEINE NEUVERHANDLUNG DER KONDITIONEN VORGESEHEN IST, BITTE DIE VEREINBARTE GESAMTLAUFZEIT ANGEBEN (OPTION 1).

*Numerische Angabe, 2-stellig
(Anzahl der Jahre).*

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Frage nur stellen wenn
2.03=3**

-4 Keine fixe Laufzeit vereinbart
(Kreditlinien / Kredite ohne fixes
Laufzeitende)

2.23N AHB2450 AUSSTEHENDER BETRAG FÜR KREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Wie hoch ist der noch zu tilgende Betrag für diesen Kredit?

INTERVIEWER: BITTE HIER DEN ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT NOCH ZU TILGENDEN KREDITBETRAG EINTRAGEN, OHNE ZINSEN, SONDERTILGUNGSGBÜHREN, USW. ES GEHT HIER NICHT UM DIE SUMME DER NOCH ZU LEISTENDEN ZAHLUNGEN.

*Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig*

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Frage nur stellen wenn
2.03=3**

2.23O AHB2460 FORM DER VERZINSUNG – KREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Ist es ein Kredit mit variabler Verzinsung, d. h., lässt der Kreditvertrag während der Laufzeit von Zeit zu Zeit eine Anpassung des Zinssatzes zu?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Frage nur stellen wenn
2.03=3**

2.23P AHB2470 ZINSSATZ – KREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

Wie hoch ist derzeit der (jährliche) Effektivzinssatz, den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit (< Wenn 2.23O=1 [variable Verzinsung]> als Ergebnis der letzten Anpassung) bezahlen?

INTERVIEWER: GEMÄß § 33 BWG MUSS DER EFFEKTIVZINSSATZ IN KREDITVERTRÄGEN ANGEGEBEN SEIN.

Umrechnung: $\frac{1}{2}=0,5$ $\frac{1}{4}=0,25$ $\frac{3}{4}=0,75$ $\frac{1}{8}=0,125$

*Numerische Angabe, 5-stellig, Drei
Dezimalstellen.*

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Frage nur stellen wenn
2.03=3**

2.23Q AHB2480 RATEN FÜR KREDIT FÜR GENOSSENSCHAFTSBEITRAG

<WENN 2.23I=1>

Wie hoch ist der monatliche Betrag (Zins und Tilgung), den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit aufwenden? Bitte lassen Sie dabei Steuern, Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

< WENN 2.23I=1>

Sie haben mir vorher gesagt, dass es sich um einen endfälligen Kredit handelt. Wie hoch ist der monatliche Betrag, den (Sie / Ihr Haushalt) für die Rückzahlung dieses Kredits sparen?

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Frage nur stellen wenn
2.03=3

2.23R AHB2490 HAUPTGRUND FÜR MIETE

Was ist der Hauptgrund dafür, dass (Sie / Ihr Haushalt) hier nicht im Eigentum wohnen?

INTERVIEWER: KARTE 7: HAUPTGRUND FÜR MIETE

- | | |
|---|--------------------|
| 1 – Ich bekomme keinen Kredit von der Bank. | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Ich glaube, ich würde keinen Kredit von der Bank bekommen. | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Ich möchte keine Kredite aufnehmen / möchte mich nicht verschulden. | |
| 4 – Ich wäre dann zu sehr an diese Wohnung oder an dieses Haus gebunden. Ich fühle mich in der Mietwohnung flexibler. | |
| 5 – Weil man z.B. bei einer Wohnanlage alles mitzahlen muss. | |
| 6 – Ich bin mit der derzeitigen Wohnform zufrieden. | |
| 7 – Ich bin schon zu alt. | |
| 8 – Ich habe eine billige Mietwohnung. | |
| 9 – Derzeit ist dies eine Genossenschaftswohnung, die man kaufen kann und ich plane diese Wohnung zu kaufen, also Eigentum daran zu erwerben. | |
| 10 – Anderer Grund (bitte angeben) | |

2.23S AHB2240 HISTORIE IMMOBILIENEIGENTUM (MIETER)

(Waren Sie / War Ihr Haushalt) irgendwann früher schon Eigentümer einer Wohnung oder eines Hauses?

INTERVIEWER: FALLS MINDESTENS EIN HAUSHALTSMITGLIED SCHON FRÜHER EIGENTÜMER EINER IMMOBILIE WAR, MIT „JA“ CODIEREN:

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |

Wenn 2.23S=1, weiter
mit 2.23T, sonst weiter
mit 2.23U

2.23T AHB2250 HISTORIE IMMOBILIENEIGENTUM – JAHR (MIETER)

In welchem Jahr (wurden Sie / wurde ein Mitglied Ihres Haushalts) Eigentümer der ersten Immobilie, die (Sie / ein Mitglied Ihres Haushalts) in Ihrem / seinem Leben besaßen?

INTERVIEWER: FALLS NICHT GENAU BEKANNT, BITTE UNGEFÄHRE JAHRESANGABE
NACHFRAGEN UND EINTRAG MARKIEREN.

Numerische Angabe Jahreszahl, 4-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.23U AHB2210 IMMOBILIENEIGENTUM ELTERN - MIETER

Haben Ihre Eltern im Eigentum in einem Haus oder einer Wohnung gelebt, als Sie 14 Jahre alt waren?

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

9.08A2 AHNI0600 PRECAUTIONARY SAVING TOTAL

Viele Menschen legen Geld zur Seite, um für unvorhergesehene Ereignisse vorzusorgen. Wie viel an Ersparnissen würden (Sie / Ihr Haushalt) zur Vorsorge für unvorhergesehene Ereignisse benötigen?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.23V AHNI0630 PRECAUTIONARY SAVING MIETER

Ich bitte Sie sich nun für einen Moment vorzustellen, dass Sie nicht Mieter sondern Eigentümer Ihres / Ihrer <AHB0110 Immobilientyp> sind. Wie viel an Ersparnissen würden (Sie / Ihr Haushalt) in diesem Fall zur Vorsorge für unvorhergesehene Ereignisse benötigen?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Weitere Immobilien neben dem Hauptwohnsitz

2.24A HB2400 WEITERE IMMOBILIEN DES HAUSHALTS AUSSER DEM HAUPTWOHNSITZ

Für Eigentümer <2.03=1 oder 2.03=2>: Abgesehen von ([Ihrer / Ihrem] <AHB0110 – Immobilienart>), verfügen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) über weiteren Immobilienbesitz, wie z. B. Häuser, Wohnungen, Apartments, Garagen, Büros, Hotels, sonstige gewerblich genutzte Immobilien, landwirtschaftliche Betriebe, Grundstücke? Bitte geben Sie auch Immobilien an, die sich im Ausland befinden.

Für Mieter <nur 2.03=3 oder 2.03=4 oder 2.03=5 oder 2.03=6>: Verfügen Sie (oder ein anderes Haushaltsmitglied) über Immobilienbesitz, wie z. B. Häuser, Wohnungen, Appartments, Garagen, Büros, Hotels, sonstige gewerblich genutzte Immobilien, landwirtschaftliche Betriebe, Grundstücke? Bitte geben Sie auch Immobilien an, die sich im Ausland befinden.

Immobilien, die sich direkt im Besitz eines Unternehmens befinden, sollen hier nicht erfasst werden. Jedoch sollen Immobilien, die von (Ihnen / Ihrem Haushalt) als Freiberufler genutzt werden, hier erfasst werden.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =1, weiter mit
2.24B, sonst weiter mit
2.43A**

2.24B HB2410 ANZAHL DER IMMOBILIEN NEBEN DEM HAUPTWOHNSITZ

Wie viele derartige Immobilien (besitzen Sie / besitzt Ihr Haushalt)?

Immobilien, die sich weitgehend ähneln und zusammen verwaltet werden (z.B. mehrere Wohnungen in einem Haus), sind hier als eine Immobilie zu behandeln.

*Numerische Angabe, 2-stellig
(Anzahl der Immobilien)*

*-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben*

**Wenn 2.24B=-1 oder -2,
weiter mit 2.29, sonst
weiter mit 2.25**

Beginn einer Schleife für 3 Immobilien (neben dem Hauptwohnsitz des Haushalts) ZEITSTEMPEL

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

Für Mieter <nur 2.03=3 oder 2.03=4 oder 2.03=5> Kommen wir nun zur wichtigsten Immobilie, die (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt).

Für Eigentümer <2.03=1 oder 2.03=2> Kommen wir nun zur nächsten Immobilie, die (Sie / Ihr Haushalt) neben ([der / dem] <AHB0110 – Immobilientyp>), die (Sie bewohnen / Ihr Haushalt bewohnt), (besitzen / besitzt).

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zur nächsten Immobilie, die (Sie / Ihr Haushalt) (besitzen / besitzt).

2.25 HB250\$X ART DER IMMOBILIE

Um welche Art von Immobilie handelt es sich?

INTERVIEWER: DIE EINZELNEN PUNKTE BITTE NICHT VORLESEN

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 – Einfamilienhaus oder
Eigentumswohnung,
Ferienwohnung, Ferienhaus | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
| 2 – Mehrfamilienhaus / Mietshaus | -6 – Roter Knopf |
| 3 – Werksgebäude, Lager | |
| 4 – Bauland / Grundstück | |
| 5 – Garage | |
| 6 – Laden / Praxis | |
| 7 – Bürogebäude | |
| 8 – Hotel | |
| 9 – Landwirtschaftlicher Betrieb /
landwirtschaftliche Nutzfläche | |
| 10 – Sonstige (bitte angeben) | |

2.26E AHB264\$x IMMOBILIE – INLAND/AUSLAND

Wo befindet sich (< [diese / dieses] **HB250\$x** Immobilientyp >)?

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 1 – Inland | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Deutschland | -2 - Keine Angaben |
| 3 - Italien | |
| 4 - Schweiz | -6 – Roter Knopf |
| 5 - Slowenien | |
| 6 - Ungarn | |
| 7 – Slowakei | |
| 8 - Tschechische Republik | |
| 9 – Spanien | |
| 10 - Kroatien | |
| 11 - Griechenland | |
| 12 - Frankreich | |
| 13 - Bosnien-Herzegowina | |
| 14 - Serbien | |
| 15 - Polen | |
| 16 - Türkei | |
| 17 - Rumänien | |
| 18 - Bulgarien | |
| 19 - Ägypten | |
| 20 - Philippinen | |
| 21 - St. Lucia | |

2.26A HB260\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE – FERIENWOHNUNG/PRIVATE ZWECKE

(Nutzen Sie / Nutzt Ihr Haushalt) (< [diese / dieses] **HB250\$x** Immobilientyp >) überwiegend als Ferienwohnung oder für andere private Zwecke ?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

**Frage nicht stellen,
wenn 2.25=2,3,4,6,7,8,9
oder 10**

**Wenn 2.26A=2 weiter
mit 2.26B, sonst weiter
mit 2.27**

2.26B HB261\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE – EIGENE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

(Nutzen Sie / Nutzt Ihr Haushalt) (< [diese / dieses] **HB250\$x** Immobilientyp >) überwiegend für die eigene Geschäftstätigkeit?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

**Wenn =2 weiter mit
2.26C, sonst weiter mit
2.27**

2.26C HB262\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE – VERMIETUNG/VERPACHTUNG

(Nutzen Sie / Nutzt Ihr Haushalt) (< [diese / dieses] **HB250\$x** Immobilientyp >) überwiegend zur Vermietung oder Verpachtung an Unternehmen oder Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

**Wenn =2 weiter mit
2.26D, sonst weiter mit
2.27**

2.26D AHB263\$x NUTZUNG DER IMMOBILIE - SONSTIGE ZWECKE

Wie verwenden (Sie / Ihr Haushalt) (< [diese / dieses **HB250\$x** Immobilientyp >) überwiegend?

- | | |
|--|--------------------|
| 1 – Gar nicht, steht leer | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Dritten zur kostenlosen Nutzung überlassen | -2 - Keine Angaben |
| 3 - Vorsorgewohnung | -6 – Roter Knopf |
| 4 – Sonstige Verwendung (bitte angeben) | |

2.27 HB270\$x ANTEIL DES HAUSHALTS AN DER IMMOBILIE IN %

Wie groß ist (Ihr Anteil / der Anteil Ihres Haushalts) am Gesamtwert (< [dieser / dieses] **HB250\$x** Immobilientyp >)?

Angabe in %

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Numerische Angabe in %, 5-stellig,
2 Dezimalstellen | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
|--|---------------------------------------|

2.28 HB280\$x DERZEITIGER WERT DER IMMOBILIE

<Wenn 2.25=1,2,3,4,5,6,7,8> Wenn Sie (< [diese / dieses] **HB250\$x** Immobilientyp >) einschließlich der Grundstücke heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Meinung nach erzielen?

<Wenn 2.25=9 [Landwirtschaftlicher Betrieb]> Wenn Sie den landwirtschaftlichen Betrieb (Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen) heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Meinung nach erzielen? Bitte beziehen Sie hier nur Gebäude und landwirtschaftliche Nutzflächen mit ein. Der Wert der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, des Saatguts und der Nutztiere wird später erfasst, wenn wir über Unternehmen und Betriebe sprechen.

< Wenn 2.27>0 UND 2.27<100% [Immobilie nur teilweise im Besitz des Haushalts] >, Bitte denken Sie an den Gesamtpreis der Immobilie und nicht nur an den Teil den (Sie besitzen / ein Haushaltsmitglied besitzt).

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Numerische Angabe in EUR, 9-stellig. | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf |
|--------------------------------------|---|

2.28A AHB281\$x EIGENTUMSTRUKTUR WEITERE IMMOBILIEN

Wie ist die Eigentumsstruktur an dem / der <HB250\$x> innerhalb des Haushalts?
PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE DER PERSONEN DES HAUSHALTS EINGEBLENDET WERDEN. ZU JEDER PERSON KANN MAN EINE PROZENTZAHL ANGEBEN.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Numerische Angabe in Prozent, 5-stellig, zwei Dezimalstellen | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
| Set von 7 Variablen für Person 1-7 | -6 – Roter Knopf |

**Wenn Single-Haushalt
diese Frage nicht
stellen und mit 100%
codieren**

**Ende der Schleife für 3
Immobilien (neben dem
Hauptwohnsitz des
Haushalts)**

**Wenn 2.24B >3 [Anzahl
sonstiger Immobilien]
weiter mit 2.29, sonst
weiter mit 2.30A**

2.29 HB2900 DERZEITIGER WERT DER 3+ IMMOBILIEN

Wenn Sie (die weitere Immobilie / die weiteren von Ihnen genannten <2.24B minus 3> Immobilien) heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Meinung für den Teil erzielen, der (Ihnen / ein Haushaltsmitglied) gehört?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.29A AHB2910a-g EIGENTUMSTRUKTUR WEITERE IMMOBILIEN 3+

Wie ist die Eigentumsstruktur an den weiteren Immobilien innerhalb des Haushalts? PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE DER PERSONEN DES HAUSHALTS EINGEBLENDET WERDEN. ZU JEDER PERSON KANN MAN EINE PROZENTZAHL ANGEBEN.

Numerische Angabe in Prozent, 5-stellig, zwei Dezimalstellen

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn Single-Haushalt
diese Frage nicht
stellen und mit 100%
codieren**

Set von 7 Variablen für Person 1-7

HYPOTHEKEN UND KREDITE, DIE MIT DEN SONSTIGEN IMMOBILIEN BESICHERT SIND

2.30A HB3000 MIT IMMOBILIEN BESICHERTE HYPOTHEKEN/KREDITE

Sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt irgendwelche noch nicht getilgten Hypotheken, Kredite oder Darlehen mit (dieser / diesen) Immobilien besichert? Vorher bereits erfasste Hypotheken, Kredite und Darlehen bitte hier nicht noch einmal angeben.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
2.30B, sonst weiter mit
2.43A**

2.30B HB3010 ANZAHL DER HYPOTHEKEN UND KREDITE

Wie viele derartige Hypotheken, Kredite oder Darlehen (haben Sie / hat Ihr Haushalt) aufgenommen?

Numerische Angabe, 1-stellig
(Anzahl der Hypotheken und Kredite)

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =-1 oder -2 weiter
mit 2.41**

Beginn einer Schleife für 3 Hypotheken oder Kredite, die mit den sonstigen Immobilien besichert sind

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

Bitte beginnen Sie mit dem Kredit mit dem höchsten noch nicht getilgten Betrag und fahren dann mit dem nächst höchsten fort (falls vorhanden).

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zum nächst höchsten noch nicht getilgten Kredit

2.31 HB310\$**x** KREDITART

Handelt es sich hierbei um einen Kredit, der einen früheren Kredit refinanziert?

ONLINE GLOSSAR: Einen Kredit zu refinanzieren bedeutet, einen bestehenden Kredit mit den Mitteln aus einem neuen Kredit zu tilgen. Der neue Kredit kann dabei die gleiche Höhe haben wie der noch nicht getilgte Betrag des alten Kredits oder höher ausfallen, z.B. weil der Schuldner zusätzliches Geld benötigt. Eine Refinanzierung kann es dem Schuldner erlauben, von besseren Kreditbedingungen, z.B. in Form von niedrigeren Zinsen und / oder längeren Laufzeiten zu profitieren.

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 – Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.31G AHB317\$**x** KREDITNEHMER – WEITERE IMMOBILIEN

Wer ist Kreditnehmer dieses Kreditvertrags bzw. auf wen lautet der Kredit?

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE DER PERSONEN DES HAUSHALTS EINGEBLENDET WERDEN. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

INTERVIEWER: AUSWAHL AUS DER LISTE DER HAUSHALTSMITGLIEDER. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1 – genannt | -1 – Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 – Keine Angaben |
| Satz von 6 Variablen | -6 – Roter Knopf |
| a – Person 1 | |
| b – Person 2 | |
| c – Person 3 | |
| d – Person 4 | |
| e – Person 5 | |
| f – Person 6 | |

2.31H AHB318\$**x** BÜRGSCHAFT FÜR KREDIT – WEITERE IMMOBILIEN

Hat für diesen Kredit jemand eine Bürgschaft übernommen?

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1 – Ja, Partner/in | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Ja, Eltern(teil) | -2 – Keine Angaben |
| 3 – Ja, sonstige Verwandte | |
| 4 – Ja, andere Person, Bekannte, etc. | -6 – Roter Knopf |
| 5 – Nein | |

2.31A AHB311\$**x** KREDITART - FREMDWÄHRUNGSKREDIT

Handelt es sich hierbei um einen Fremdwährungskredit?

- | | | |
|----------|--------------------|--|
| 1 – Ja | -1 – Weiß nicht | Wenn 2.31A=1 weiter mit 2.31B, sonst weiter mit 2.31C |
| 2 – Nein | -2 – Keine Angaben | |
| | -6 – Roter Knopf | |

2.31B AHB312\$x KREDITART – WÄHRUNG DES FREMDWÄHRUNGSKREDITES

In welcher Währung wurde dieser Kredit aufgenommen?

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 1 – Schweizer Franken | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Japanischer Yen | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Sonstige (bitte Angeben) | |
| | -6 – Roter Knopf |

2.31C AHB313\$x KREDITART – ENDFÄLLIGER KREDIT

Handelt es sich hierbei um einen endfälligen Kredit, das heißt einen Kredit, der vollständig am Ende der Laufzeit zurückgezahlt werden?

GLOSSAR.

Endfälliger Kredit bedeutet, dass der gesamte Kreditbetrag am Ende der Kreditlaufzeit zurückgezahlt wird. Während der Laufzeit werden Zinszahlungen geleistet.

- | | | |
|----------|--------------------|--|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht | Wenn 2.31C=1 weiter
mit 2.31D,
sonst weiter mit 2.31E |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben | |
| | -6 – Roter Knopf | |

2.31D AHB314\$x SPAREN FÜR DIE KREDITRÜCKZAHLUNG

In welcher Form sparen (Sie / Ihr Haushalt) für die Kreditrückzahlung?

INTERVIEWER: KARTE 5: KREDITRÜCKZAHLUNG

- | | |
|--|--------------------|
| 1 – genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 - Keine Angaben |
| Satz von 8 Variablen | -6 – Roter Knopf |
| a – Klassische Lebensversicherung | |
| b – Fondsgebundene
Lebensversicherung | |
| c – Investmentfonds | |
| d – Aktien | |
| e – Anleihen | |
| f – Bausparvertrag | |
| g – Sparbuch | |
| h – Sonstige (bitte angeben) | |

2.31E AHB316\$x INSTITUTION DER KREDITAUFNAHME

Wo haben (Sie / Ihr Haushalt) den Kredit aufgenommen?

INTERVIEWER: KARTE 6: KREDITAUFNAHME BEI

- | | |
|--|--------------------|
| 1 – Privatbank | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Sparkasse | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Genossenschaftsbank | |
| 4 – Hypothekenbank | -6 – Roter Knopf |
| 5 – Internetbank / Direktbank | |
| 6 – Versicherungsanstalten,
Pensionskassen | |
| 7 – Bausparkasse | |
| 8 – Arbeitgeber (z.B.
Gehaltsvorschuss) | |
| 9 – Land, öffentliche Einrichtungen
(z.B. Wohnbauförderung) | |
| 10 – Familie | |
| 11 – Freunde, Bekannte | |
| 12 – Sonstige (bitte angeben) | |

2.32 HB320\$x a-i VERWENDUNGSZWECK DES KREDITS

Wozu (haben Sie / hat Ihr Haushalt) diesen Kredit (< Wenn 2.31=1 [refinanziert] > den ursprünglichen Kredit) aufgenommen?

PROGRAMMIERER: WICHTIGSTER ZWECK MUSS ERFASST WERDEN

INTERVIEWER: MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH – ANTWORTMÖGLICHKEITEN NICHT VORLESEN

- | | | |
|---|---|--|
| 1 - Zum Erwerb([Ihres / Ihrer]
<AHB0110 – Immobilien>),
die (Sie / Ihr Haushalt bewohnt)
(Hauptwohnsitz) | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben | Wenn 2.32=1,2, oder 3
weiter mit 2.32A, sonst
weiter mit 2.33 |
| 2 - Zum Erwerb anderen
Immobilienvermögens | -4 – kein weiterer Zweck (nur
Variablen b bis i) | |
| 3 - Renovierung von Immobilien | -6 – Roter Knopf | |
| 4 - Zum Kauf eines Fahrzeugs oder
eines anderen Transportmittels | | |
| 5 - Zur Finanzierung eines
Unternehmens oder einer
beruflichen Tätigkeit | | |
| 6 - Zur Umschuldung anderer
Konsumenten- / Ratenkredite | | |
| 7 - Zur Finanzierung einer
Ausbildung oder eines Studiums | | |
| 8 - Um Lebenshaltungskosten zu
decken oder sonstige
Anschaffungen zu tätigen | | |
| 9 – Sonstiges | | |
- 9 Variablen:
a) wichtigster Zweck
b)-i) weitere Zwecke

2.32A AHB315\$x KREDITART – GEFÖRDERTER WOHNBAUKREDIT

Handelt es sich hierbei um einen geförderten Wohnbaukredit?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.33 HB330\$x JAHR DER KREDITAUFNAHME ODER -REFINANZIERUNG

In welchem Jahr (haben Sie / hat Ihr Haushalt) (diesen Kredit ursprünglich aufgenommen / < Wenn 2.31=1 [refinanziert] > diesen Kredit zuletzt refinanziert)

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe, 4-stellig (Jahr) | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.34 HB340\$x URSPRÜNGLICHE HÖHE DES KREDITS

Wie hoch war die ursprüngliche Kreditsumme, als der Kredit (aufgenommen / < Wenn 2.31=1 [refinanziert] > zuletzt refinanziert) wurde?

INTERVIEWER: IN MANCHEN FÄLLEN IST DIESER WERT GLEICH NULL

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe in EURO, 9-stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.35 HB350\$x ZUSÄTZLICHE KREDITAUFNAHME

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) jemals Ihre Immobilie belastet, um zusätzliches Geld aufzunehmen? Das bedeutet den bestehenden Grundbucheintrag im Lastenblatt (C-Blatt des Hauptbuches der Grundbucheintragung) im Einverständnis mit der Bank benutzt, um zusätzliches Geld aufzunehmen?

GLOSSAR: DAS C-BLATT – LASTENBLATT - DES HAUPTBUCHES DER GRUNDBUCHEINTRAGUNGEN ENTHÄLT DIE MIT DEM EIGENTUM AN DEN LIEGENSCHAFTSANTEILEN / IMMOBILIEN VERBUNDENEN BELASTUNGEN (Z.B.: PFANDRECHTE, VERÄUßERUNGS- ODER BELASTUNGSVERBOTE, DIENSTBARKEITEN (SERVITUTEN), VOR- ODER WIEDERKAUFSRECHTE).

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

2.36 HB360\$**x** URSPRÜNGLICHE LAUFZEIT DES KREDITS

Wie lang war die vereinbarte Laufzeit (in Jahren), als der Kredit (aufgenommen / < Wenn 2.31=1 [refinanziert]> zuletzt refinanziert wurde)

INTERVIEWERHINWEIS: BITTE DIESE ANGABE AUF GANZE JAHRE RUNDEN.

ONLINE GLOSSAR:

MIT VEREINBARTER LAUFZEIT IST DIE KÜRZESTE DER FOLGENDEN ZEITSPANNEN GEMEINT:

- (1) DIE VEREINBARTE GESAMTLAUFZEIT DES KREDITS,
- (2) DIE ZEITSPANNE ZWISCHEN DER LETZTEN NEUVERHANDLUNG DER KREDITKONDITIONEN UND DER NÄCHSTEN IM VERTRAG VORGESEHENEN NEUVERHANDLUNG ODER
- (3) DIE ZEITSPANNE ZWISCHEN DER LETZTEN NEUVERHANDLUNG DER KREDITKONDITIONEN UND DEM ZEITPUNKT, ZU DEM DER KREDIT ABBEZAHLT SEIN SOLL.

FALLS ES SICH UM EINEN KREDIT MIT VARIABLER VERZINSUNG HANDELT, FÜR DEN IM VERTRAG KEINE NEUVERHANDLUNG DER KONDITIONEN VORGESEHEN IST, BITTE DIE VEREINBARTE GESAMTLAUFZEIT ANGEBEN (OPTION 1).

*Numerische Angabe, 2-stellig
(Anzahl der Jahre).*

*-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben*

*-4 - Keine feste Laufzeit vereinbart
(Kreditlinien / Kredite ohne festes
Laufzeitende)*

2.37 HB370\$**x** AUSSTEHENDER KAPITALBETRAG

Wie hoch ist der noch zu tilgende Betrag?

INTERVIEWER: BITTE HIER DEN ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT NOCH ZU TILGENDEN KREDITBETRAG EINTRAGEN, OHNE ZINSEN, SONDERTILGUNGSgebühren, usw. ES GEHT HIER NICHT UM DIE SUMME DER NOCH ZU LEISTENDEN ZAHLUNGEN.

*Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.*

*-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben*

-6 – Roter Knopf

2.38 HB380\$**x** VARIABLE VERZINSUNG

Ist es ein Kredit mit variabler Verzinsung, das heißt, lässt der Kreditvertrag während der Laufzeit von Zeit zu Zeit eine Anpassung des Zinssatzes zu?

*1 - Ja
2 - Nein*

*-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben*

-6 – Roter Knopf

2.39 HB390\$_x ZINSSATZ

Wie hoch ist derzeit der (jährliche) Effektivzinssatz, den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit (< Wenn 2.38=1 [variable Verzinsung]> als Ergebnis der letzten Anpassung) (bezahlen / bezahlt)?

INTERVIEWER: GEMÄß § 33 BWG MUSS DER EFFEKTIVZINSSATZ IN KREDITVERTRÄGEN ANGEGEBEN SEIN.

Umrechnung: $\frac{1}{2}=0,5$ $\frac{1}{4}=0,25$ $\frac{3}{4}=0,75$ $\frac{1}{8}=0,125$

Numerische Angabe, 5-stellig, Drei
Dezimalstellen.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

2.40 AHB400\$_x KREDITRATEN

<WENN 2.31C!=1>

Wie hoch ist der monatliche Betrag (Zins und Tilgung), den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit aufwenden? Bitte lassen Sie dabei Steuern, Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

< WENN 2.31C=1>

Sie haben mir vorher gesagt, dass es sich um einen endfälligen Kredit handelt. Wie hoch ist der monatliche Betrag, den (Sie / Ihr Haushalt) für die Rückzahlung dieses Kredits sparen?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

**Ende der Schleife für 3
Kredite
Wenn 2.30B (Anzahl der
Kredite) > 3, weiter mit
2.41, sonst weiter mit
2.43A**

2.41 HB4100 AUSSTEHENDER KAPITALBETRAG – WEITERE KREDITE

Wie hoch ist der noch zu tilgende Betrag für (die verbleibenden <2.30B. minus 3> / alle) noch nicht getilgten Hypotheken oder Kredite?

INTERVIEWER: BITTE HIER DEN ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT NOCH ZU TILGENDEN KREDITBETRAG EINTRAGEN, OHNE ZINSEN, SONDERTILGUNGSGEBÜHREN, USW. ES GEHT HIER NICHT UM DIE SUMME DER NOCH ZU LEISTENDEN ZAHLUNGEN.

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.42 HB4200 RATEN FÜR DIE MIT DEN 3+ IMMOBILIEN BESICHERTEN HYPOTHEKEN/KREDITE

Wie hoch ist der monatliche Betrag (Zins und Tilgung), den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit / diese Kredite insgesamt (aufwenden / aufwendet)? Bitte lassen Sie dabei Steuern, Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Kommen wir nun zu Fahrzeugen, die Sie oder Ihr Haushalt besitzen.

2.43A HB4300 BESITZ VON PERSONENKRAFTWAGEN (PKW)

Besitzen (Sie / andere Haushaltsmitglieder) Personenkraftwagen (PKW)?

Bitte nennen Sie hier nur die PKW (auch Leasing-PKW), die überwiegend privat genutzt werden. Fahrzeuge, die sich vollständig im Besitz eines Unternehmens befinden, sollen hier nicht erfasst werden.

1 – Ja
2 – Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Wenn 2.43A=1 weiter mit 2.43B, ansonsten 2.45A

2.43B HB4310 ANZAHL DER PKW

Wie viele Personenkraftwagen besitzen (Sie / Ihr Haushalt)?

Numerische Angabe, 2-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.44 HB4400 WERT DER PKW IM EIGENTUM DES HAUSHALTS

Wenn Sie diese PKW heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie Ihrer Einschätzung nach ungefähr erzielen?

INTERVIEWER: IM FALL EINES LEASING PKW SOLL HIER NUR DER WERT ERFASST WERDEN, DER SICH BEREITS IM EIGENTUM DES HAUSHALTS BEFINDET.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

2.45A HB4500 SONSTIGE FAHRZEUGE

(Besitzen Sie / besitzt jemand in Ihrem Haushalt) ein anderes Fahrzeug, wie z. B. Motorräder, Lastkraftwagen, Kleintransporter, Flugzeuge, Boote, Yachten, Wohnmobile oder sonstige Fahrzeuge?

INTERVIEWER: Bitte nennen Sie hier nur die Fahrzeuge, die überwiegend privat genutzt werden. Fahrzeuge, die sich vollständig im Eigentum/Besitz eines Unternehmens befinden, sollen hier nicht erfasst werden.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Wenn 2.45 A=1 weiter mit 2.45 B, sonst weiter mit 2.47A

2.45B AHB4510 a-g ANZAHL DER SONSTIGEN FAHRZEUGE

Wie viele Fahrzeuge vom folgenden Typ (besitzen Sie / besitzt Ihr Haushalt)?

Numerische Angabe, 2-stellig.

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

Satz von 7 Variablen:

a – Motorräder (inklusive Mopeds,
Mikrocars, etc.)

b – Lkw

c – Kleintransporter/Vans

d – Wohnmobile / Wohnwägen

e – Flugzeuge

f – Boote / Yachten

g – Sonstige Fahrzeuge (bitte
angeben)

2.46 HB4600 WERT DER SONSTIGEN FAHRZEUGE

Wenn (Sie / Ihr Haushalt) (dieses Fahrzeug / diese Fahrzeuge) heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie insgesamt erzielen?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

2.47A HB4700 WERTGEGENSTÄNDE

(Besitzen Sie / Besitzt Ihr Haushalt) Wertgegenstände von dieser Liste?

INTERVIEWER : KARTE 8: WERTGEGENSTÄNDE VORLEGEN (nicht am Bildschirm hinterlegen)

Kunstgegenstände

Gold, Goldmünzen

Antiquitäten

Schmuck

Sammlungen

Andere wertvolle Gegenstände

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

**Wenn =1, weiter mit
2.47B, sonst weiter mit
nächstem Abschnitt**

2.47B HB4710 WERT DER WERTGEGENSTÄNDE

Wenn Sie diese Gegenstände heute verkaufen würden, welchen Preis könnten Sie insgesamt erzielen?

INTERVIEWER: WENN DER KT NICHT IN DER LAGE IST DIE FRAGE ZU BEANTWORTEN,
NACHFRAGEN: „Wenn für diese Gegenstände eine Versicherung abgeschlossen wurde, können Sie den versicherten Wert angeben?“ ERFASSEN SIE DIE ANGABE DER VERSICHERUNGSSUMME

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

ZEITSTEMPEL

ABSCHNITT 3 : SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN / KREDITBESCHRÄNKUNGEN

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

3.01A HC0100 LEASING VERTRAG DES HAUSHALTS

(Haben Sie/Hat Ihr Haushalt) derzeit einen Leasing Vertrag (z.B. für einen PKW usw.)?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =1, weiter mit
3.01B, sonst weiter mit
3.02A**

3.01B HC0110 MONATLICHE LEASING ZAHLUNGEN

Wie hoch ist die monatliche Leasingrate, die (Sie/Ihr Haushalt) insgesamt für (diesen Vertrag / diese Verträge) aufwenden?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

3.02A HC0200 EIGENE KREDITLINIEN

(Besitzen Sie / Besitzt ein Haushaltsmitglied) ein Konto mit Überziehungsrahmen bei einem Finanzinstitut?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =1 weiter mit
3.02B, sonst weiter mit
3.03A**

3.02B HC0210 DISPOSITIONSKREDIT

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) derzeit eines der Konten überzogen?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =1 weiter mit
3.02C, sonst weiter mit
3.03A**

3.02C HC0220 HÖHE DER AUSSTEHENDEN DISPOKREDITSCHULDEN

Wie hoch ist der in Anspruch genommene Betrag über alle Konten insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

3.03A HC0300 EIGENE KREDITKARTEN

Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Haushalts Kreditkarten?

Bitte zählen Sie hierzu keine Kreditkarten, die vom Arbeitgeber beglichen werden. Debitkarten (EC-Karten), bei denen der mit der Karte bezahlte Betrag unmittelbar von einem Konto abgebucht wird, sollen hier ebenfalls nicht erfasst werden.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =1 weiter mit
3.03B, sonst weiter mit
3.04A**

3.03B HC0310 AUSSTEHENDE KREDITKARTENSCHULDEN

Gibt es eine Restschuld auf (dem Kreditkartenkonto / einem der Kreditkartenkontos), das heißt einen Betrag der nicht mit der normalen monatlichen Abrechnung beglichen wurde?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =1 weiter mit
3.03C, sonst weiter mit
3.04A**

3.03C HC0320 HÖHE DER AUSSTEHENDEN KREDITKARTENSCHULDEN

Wie hoch ist die noch nicht beglichene Restschuld insgesamt für alle Kreditkarten?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

3.04A HC0400 UNBESICHERTE KREDITE

[<Wenn 2.10A=2 und 2.30A=2 und 3.02B=2 und 3.03B=2 (Einstieg für HH, die vorab keine Kredite genannt haben):] (Haben Sie ... / Hat Ihr Haushalt...)

[<Wenn 2.10A=1 oder 2.30A=1 oder 3.02B=1 oder 3.03B=1 (Einstieg für HH, die vorab Kredite genannt haben):] (Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) neben den bereits erfassten Krediten ...

sonstige noch offene Kredite?

Gemeint sind hier zum Beispiel Konsumkredite, andere unbesicherte Kredite, oder Kredite von Verwandten, Freunden, oder Arbeitgebern.

INTERVIEWER: Dazu zählen auch noch nicht bezahlte Rechnungen, die länger als 30 Tage überfällig sind? Bitte denken Sie auch an sonstige Kredite, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit aufgenommen wurden.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =2 <keine
Kredite>, weiter mit
3.13A, sonst weiter mit
3.04B**

3.04B HC0410 ANZAHL DER UNBESICHERTEN KREDITE NACH KATEGORIEN

Wie viele Kredite dieser Art (haben Sie / hat Ihr Haushalt) noch offen stehen?

Jeweils numerische Angabe, 2-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn =-1 oder =-2,
weiter mit 3.11, sonst
weiter mit 3.05**

Beginn einer Schleife für drei Kredite:

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

Bitte beginnen Sie mit dem Kredit, mit dem höchsten noch nicht getilgten Betrag und fahren dann mit dem nächst höheren fort (falls vorhanden).

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zu dem Kredit mit der zweithöchsten / dritthöchsten Restschuld

3.05 HC050\$X a-i ZWECK DES KREDITS

Wozu (haben Sie / hat Ihr Haushalt) diesen Kredit aufgenommen?

PROGRAMMIERER: WICHTIGSTEN GRUND ERFASSEN

INTERVIEWER: MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH – ANTWORTMÖGLICHKEITEN NICHT VORLESEN

- | | |
|---|---|
| 1 - Zum Erwerb ([Ihres / Ihrer]
<AHB0110 – Immobilien>),
die (Sie bewohnen / Ihr Haushalt
bewohnt) (Hauptwohnsitz) | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
| 2 - Zum Erwerb anderen
Immobilienvermögens | -4 – kein weiterer Zweck (nur
Variablen b bis i) |
| 3 - Renovierung von Immobilien | |
| 4 - Zum Kauf eines Fahrzeugs oder
eines anderen Transportmittels | -6 – Roter Knopf |
| 5 - Zur Finanzierung eines
Unternehmens oder einer
beruflichen Tätigkeit | |
| 6 - Zur Umschuldung anderer
Konsumenten- / Ratenkredite | |
| 7 – Zur Finanzierung einer
Ausbildung oder eines Studiums | |
| 8 – Um Lebenshaltungskosten zu
decken oder sonstige
Anschaffungen zu tätigen | |
| 9 – Zur Finanzierung des
Genossenschaftsbeitrages | |
| 10 - Sonstiges (bitte angeben) | |

9 Variablen:

a) wichtigster Zweck

b)-i) weitere Zwecke

**Wenn =1 oder =2
nachfragen: Wurde der
Kredit bereits oben
erfasst, da er auch mit
einer Immobilie besichert
ist? Wenn ja, Schleife
neu starten und diesen
Kredit nicht erneut
erfassen.**

3.05F AHC056\$X KREDITNEHMER – UNBESICHERTE KREDITE

Wer ist Kreditnehmer dieses Kreditvertrags bzw. auf wen lautet der Kredit?

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE DER PERSONEN DES HAUSHALTS EINGEBLENDET WERDEN. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

INTERVIEWER: AUSWAHL AUS DER LISTE DER HAUSHALTSMITGLIEDER. MEHRFACHNENNUNG IST ZULÄSSIG.

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 – genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 - Keine Angaben |

Satz von 6 Variablen -6 – Roter Knopf

- a – Person 1
- b – Person 2
- c – Person 3
- d – Person 4
- e – Person 5
- f – Person 6

3.05G AHC057\$X BÜRGSCHAFT FÜR KREDIT – UNBESICHERTE KREDITE

Hat für diesen Kredit jemand eine Bürgschaft übernommen?

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1 – Ja, Partner/in | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Ja, Eltern(teil) | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Ja, sonstige Verwandte | |
| 4 – Ja, andere Person, Bekannte, etc. | -6 – Roter Knopf |
| 5 – Nein | |

3.05A AHC051\$X KREDITART - FREMDWÄHRUNGSKREDIT

Handelt es sich hierbei um einen Fremdwährungskredit?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

Wenn 3.05A=1 weiter mit 3.05B, sonst weiter mit 3.05C

3.05B AHC052\$X KREDITART – WÄHRUNG DES FREMDWÄHRUNGSKREDITES

In welcher Währung wurde dieser Kredit aufgenommen?

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 1 – Schweizer Franken | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Japanischer Yen | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Sonstige (bitte angeben) | |
| | -6 – Roter Knopf |

3.05C AHC053\$X KREDITART – ENDFÄLLIGER KREDIT

Handelt es sich hierbei um einen endfälligen Kredit, das heißt einen Kredit, der vollständig am Ende der Laufzeit zurückgezahlt werden?

GLOSSAR.

Endfälliger Kredit bedeutet, dass der gesamte Kreditbetrag am Ende der Kreditlaufzeit zurückgezahlt wird. Während der Laufzeit werden Zinszahlungen geleistet.

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

Wenn 3.05C=1 weiter mit 3.05D, sonst weiter mit 3.05E

3.05D AHC054\$x SPAREN FÜR DIE KREDITRÜCKZAHLUNG

In welcher Form sparen (Sie / Ihr Haushalt) für die Kreditrückzahlung?

INTERVIEWER: KARTE 5: KREDITRÜCKZAHLUNG
FALLS DER BEFRAGTE HAUSHALT NICHT FÜR DIE KREDITRÜCKZAHLUNG SPART,
BITTE DIES UNTER „SONSTIGE“ ANGEBEN.

- | | |
|--|--------------------|
| 1 – genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 - Keine Angaben |
| Satz von 8 Variablen | |
| a – Klassische Lebensversicherung | -6 – Roter Knopf |
| b – Fondsgebundene
Lebensversicherung | |
| c – Investmentfonds | |
| d – Aktien | |
| e – Anleihen | |
| f – Bausparvertrag | |
| g – Sparbuch | |
| h – Sonstige (bitte angeben) | |

3.05E AHC055\$x INSTITUTION DER KREDITAUFNAHME

Wo haben (Sie / Ihr Haushalt) den Kredit aufgenommen?

INTERVIEWER: KARTE 6: KREDITAUFNAHME BEI

- | | |
|---|--------------------|
| 1 – Privatbank | -1 - Weiß nicht |
| 2 – Sparkasse | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Genossenschaftsbank | |
| 4 – Hypothekenbank | -6 – Roter Knopf |
| 5 – Internetbank / Direktbank | |
| 6 – Versicherungsanstalten,
Pensionskassen | |
| 7 – Bausparkasse | |
| 8 – Arbeitgeber (z.B.
Gehaltsvorschuss) | |
| 9 – Land, öffentliche Einrichtungen | |
| 10 – Familie | |
| 11 – Freunde, Bekannte | |
| 12 – Sonstige (bitte angeben) | |

3.06 HC060\$x URSPRÜNGLICHE HÖHE DES KREDITS

Wie hoch war die ursprüngliche Kreditsumme, als der Kredit (aufgenommen / zuletzt refinanziert) wurde?

- | | |
|---|--------------------|
| Numerische Angabe in EURO, 9-
stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

3.07 HC070\$X URSPRÜNGLICHE LAUFZEIT DES KREDITS

Wie lang war die ursprünglich vereinbarte Laufzeit (in Jahren), als der Kredit (aufgenommen / zuletzt refinanziert) wurde?

Numerische Angabe in Jahren, 2-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-4 Keine feste Laufzeit vereinbart
(Kreditlinien / Kredite ohne festes Laufzeitende)

-6 – Roter Knopf

3.08 HC080\$X OFFENER FORDERUNGSBETRAG

Wie hoch ist die Restschuld bei diesem Kredit?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

3.09 HC090\$X GEGENWÄRTIGER KREDITZINS

Wie hoch ist derzeit der (jährliche) Effektivzins, den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit (bezahlen / bezahlt)?

INTERVIEWER: LAUT §33 BWG MUSS DER EFFEKTIVZINSSATZ IN JEDEM KREDITVERTRAG ANGEGEBEN SEIN.

Umrechnung: $\frac{1}{2}=0,5$ $\frac{1}{4}=0,25$ $\frac{3}{4}=0,75$ $\frac{1}{8}=0,125$

Numerische Angabe, 4-stellig,
2 Dezimalstellen.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

3.10 AHC100\$X KREDITRATE

<WENN 3.05C!=1>

Wie hoch ist der monatliche Betrag (Zins und Tilgung), den (Sie / Ihr Haushalt) für diesen Kredit aufwenden? Bitte lassen Sie dabei Steuern, Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

< WENN 3.05C=1>

Sie haben mir vorher gesagt, dass es sich um einen endfälligen Kredit handelt. Wie hoch ist der monatliche Betrag, den (Sie / Ihr Haushalt) für die Rückzahlung dieses Kredits sparen?

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

Ende der Schleife für 3 Kredite

Wenn die Anzahl der Kredite 3.04B> 3, weiter mit 3.11, sonst weiter mit 3.13A

3.11 HC1100 GESAMTER KAPITALBETRAG FÜR ALLE ANDEREN KREDITE

Denken Sie bitte jetzt an alle Kredite bzw. schon länger als 30 Tage offene Rechnungen, die wir bisher noch nicht erfasst haben. Wie hoch ist der noch zu tilgende Betrag insgesamt für diese Kredite?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

3.12 HC1200 RATEN FÜR ALLE ANDEREN KREDITE

Wie hoch ist der monatliche Betrag (Zins und Tilgung), den (Sie / Ihr Haushalt) für alle diese Kredite zusammen aufwenden?

Bitte lassen Sie dabei Steuern, Versicherungen und sonstige Gebühren unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 6-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

3.13A HC1300 ANTRAG AUF EIN DARLEHEN/EINEN KREDIT

PROGRAMMIERER: < WENN BEKANNT, DASS IN DEN LETZTEN DREI JAHREN KREDITE BEANTRAGT BZW. AUFGENOMMEN WURDEN ODER FINANZIERUNG BEANTRAGT BZW. AUFGENOMMEN WURDE <2.10A=1 UND JAHR DER ERHEBUNG- 2.13>=2008> ODER MIT SONSTIGEN IMMOBILIEN <2.30A=1 UND JAHR DER BEFRAGUNG-2.33>=2008>, WEITER MIT DER NÄCHSTEN FRAGE 3.13B, SONST WEITER MIT DIESER FRAGE.

FRAGE 3.13A MIT 1 „JA“ CODIEREN FALLS AUSGELASSEN >

Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten drei Jahren ein Darlehen oder einen Kredit beantragt?

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Wenn 3.13A=1 weiter mit 3.13B, sonst weiter mit 3.14

3.13B HC1310 KREDITANTRAG WURDE ABGELEHNT

Wurde Ihnen oder einem anderen Haushaltsmitglied in den vergangenen drei Jahren einmal ein Kreditantrag abgelehnt oder nicht in voller Höhe gewährt?

1 - Ja, (ein Antrag wurde /Anträge wurden) abgelehnt
2 - Ja, (Kredit wurde / Kredite wurden) nicht in voller Höhe gewährt
3 – Nein, es wurde noch kein Kreditantrag abgelehnt

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Wenn = 1 weiter mit 3.13C, sonst weiter mit 3.14

3.13C HC1320 KREDITANTRAG BEI ANDEREN INSTITUTEN

Ist es (Ihnen / Ihrem Haushalt) letztlich gelungen, den Kredit bzw. alle Kredite dennoch in voller Höhe bei demselben Kreditinstitut oder irgendwo anders zu bekommen?

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

3.14 HC1400 GRÜNDE, WARUM KEIN DARLEHEN/KREDIT BEANTRAGT WURDE

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) in den letzten drei Jahren schon einmal einen Kredit nicht beantragt, weil Sie glaubten, dass er abgelehnt werden würde?

- 1 – Ja
2 – Nein

- 1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

3.14A AHC1410 RISIKO AVERSION

Wie schätzen Sie sich persönlich ein:

Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch, oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Verwenden Sie dazu bitte die Zahlen von 1 bis 10, wobei 1 „gar nicht risikobereit“ und 10 „sehr risikobereit“ bedeutet.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

PROGRAMMIERER: ES SOLL EINE AUSWAHLSCHIENE / -LISTE EINGEBLENDET WERDEN, BEI WELCHER DIE RISIKOAUSWAHL GETROFFEN WIRD. VON LINKS BZW. OBEN „SEHR RISIKOSCHEU“ BIS RECHTS BZW. UNTEN „SEHR RISIKOFREUDIG“

Numerische, kategoriale Variable
von 1-10; 2-stellig

- 1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

- 1: gar nicht risikobereit
2:
3:
4:
5:
6:
7:
8:
9:
10: sehr risikobereit

3.14B AHC1420 TRUST

Wie schätzen Sie sich persönlich ein:

Sind Sie im Allgemeinen ein Mensch, der anderen vertraut, oder vertrauen Sie anderen eher nicht?

Verwenden Sie dazu bitte die Zahlen von 1 bis 10, wobei 1 „ich vertraue anderen gar nicht“ und 10 „ich vertraue anderen voll“ bedeutet.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

PROGRAMMIERER: ES SOLL EINE AUSWAHLSCHIENE / -LISTE EINGEBLENDET WERDEN, BEI WELCHER EINE DIE RISIKOAUSWAHL GETROFFEN WIRD. VON LINKS BZW. OBEN „ICH VERTRAUE ANDEREN GAR NICHT“ BIS RECHTS BZW. UNTEN „ICH VERTRAUE ANDEREN VOLL“

Numerische, kategoriale Variable
von 1-10; 2-stellig

- 1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

- 1: ich vertraue anderen gar nicht
2:
3:
4:
5:
6:
7:
8:
9:
10: ich vertraue anderen voll

ZEITSTEMPEL

Abschnitt 4: BETEILIGUNGEN AN NICHT-BÖRSENNOTIERTEN UNTERNEHMEN, GELDVERMÖGEN UND FINANZANLAGEN

Im folgenden Abschnitt werden wir uns mit den verschiedenen Formen der Vermögensanlage Ihres Haushaltes beschäftigen. Dabei ist es überaus wichtig, möglichst vollständige Angaben zu machen, um ein realitätsnahes Abbild der einzelnen Vermögensanlageformen in Österreich nachzeichnen zu können.

Folgende Erläuterungen dienen einer genauen Zuordnung und können jederzeit aufgerufen werden:

A) Ein Fonds ist ein „Korb“ vieler, zum Teil recht unterschiedlicher Wertpapiere. Ein Fondsanteil gibt Ihnen einen Anteil an diesem Korb und seinen Erträgen. In manchen Fällen werden durch den Fonds nur einzelne Projekte finanziert, wie z.B. Immobilien, Schiffe oder Filme. Gängige Typen von Fonds sind z.B. Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, Dachfonds, Hedgefonds, „Exchange Traded Funds“ (ETF), Schiffsfonds, Medienfonds.

B) Zertifikate sind relativ neue Anlageformen. Sie werden von Banken ausgegeben und diese haften für die Erträge. Der Ertrag hängt von der Entwicklung bestimmter Kapitalmarktgrößen ab, wie etwa einem Aktienindex, einem Aktienkurs, den Zinssätzen oder einem Devisenkorb. Die Rückzahlung des eingesetzten Kapitals ist nicht notwendigerweise garantiert. Weitverbreitete Arten von Zertifikaten sind Bonuszertifikate, Indexzertifikate, Discountzertifikate, Hebelzertifikate, Garantiezertifikate und Themenzertifikate.

C) Festverzinsliche Wertpapiere sind Anlagen, die den Halter zum Bezug vorab festgelegter Zinsen berechtigen. Je nachdem, wer diese Papiere ausgegeben hat, handelt es sich um Staatsanleihen (z.B. Bundesanleihen, Bundesschatzbriefe, Finanzierungsschätze, Schatzanweisungen, Kommunalobligationen, Pfandbriefe von Bund, Ländern und Kommunen), Unternehmensanleihen oder sonstige Schuldverschreibungen (z.B. Bankobligationen)?

D) Eine börsennotierte Aktie ist ein an der Börse gehandeltes Wertpapier, das den Aktionär (dem Eigentümer des Papiers) als Teilhaber an einer Aktiengesellschaft ausweist. Sie garantiert damit in der Regel einen Anspruch auf einen Teil des Ertrages des Unternehmens. Die Aktien stellt eine Urkunde dar, die einen Anteil am Kapital einer Aktiengesellschaft verbrieft.

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Selbständige Tätigkeit / Unternehmensleitung:

4.01 HD0100 EIGENTUM AN PRIVATEN UNTERNEHMEN BZW. GESCHÄFTEN

Befindet sich mindestens ein Betrieb / Unternehmen ganz oder teilweise in (Ihrem Eigentum / im Eigentum eines Haushaltsmitglieds)? Bitte berücksichtigen Sie hier nicht in börsennotierten Aktien verbrieftete Beteiligungen (diese werden später erfasst).

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.02A, sonst weiter mit
4.11A**

4.02A HD0200 SELBSTÄNDIG ODER AKTIVE ROLLE

(Sind Sie / Ist ein Mitglied Ihres Haushalts) in (diesem / einem dieser) Betrieb(e) / Unternehmen selbständig tätig oder (haben / hat) eine aktive Rolle in der Geschäftsführung inne?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn 4.02A=1 weiter
mit 4.02B, sonst weiter
mit 4.10A**

4.02B HD0210 ANZAHL DER PRIVATEN UNTERNEHMEN BZW. GESCHÄFTE

Wie viele solcher Betriebe bzw. Unternehmen (besitzen Sie / besitzen die Haushaltsmitglieder) ganz oder teilweise? Gemeint sind Betriebe bzw. Unternehmen, in denen (Sie / Haushaltsmitglieder) selbständig tätig sind oder eine aktive Rolle in der Geschäftsführung innehaben.

[HINWEIS: Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen, die rechtlich selbständig sind aber zusammen geführt werden, SOLLEN gemeinsam (d. h. als ein Ganzes) erfasst werden.]

Numerische Angabe, 2-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = -1 oder =-2,
weiter mit 4.09**

Beginn einer Schleife für 3 Unternehmen

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

Beginnen Sie mit dem Betrieb bzw. Unternehmen mit dem höchsten Wert und fahren Sie dann gegebenenfalls in absteigender Reihenfolge fort (falls relevant).

Bei zweitem und drittem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zum nächsten Betrieb bzw. Unternehmen

4.03 HD030\$X WIRTSCHAFTSZWEIG DES UNTERNEHMENS (NACE)

AHD031\$X WIRTSCHAFTSZWEIG DES UNTERNEHMENS (VERBATIM)

Welchem Wirtschaftszweig gehört dieser Betrieb bzw. dieses Unternehmen an?

[HINWEIS: Der Wirtschaftszweig gemäß NACE ist von jedem registrierten Unternehmen im Protokoll der Statistik Austria dokumentiert.]

INTERVIEWER: KARTE 9: WIRTSCHAFTSZWEIGE

PROGRAMMIERER: BESCHREIBUNG FALLS „WEISS NICHT“ ODER „KEINE ANGABE“ BEIM NACE CODE IN DER VERBATIM VARIABLE ERFASSEN

Numerische Angabe NACE-1

-1 - Weiß nicht

Klassifikation (21-NACE

-2 - Keine Angaben

Kategorien)

*LIST "NACE"

-6 – Roter Knopf

Beschreibung Verbatim (bitte

Angeben) <Nur wenn kein NACE

Code angegeben>

4.04 AHD040\$*x* RECHTSFORM DES UNTERNEHMENS

Welche Rechtsform hat dieser Betrieb / dieses Unternehmen?

INTERVIEWERHINWEIS: LISTE NICHT VORLESEN.

- | | |
|---|--------------------|
| 1 - Einzelunternehmen /
freiberufliche Tätigkeit | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Gesellschaft mit beschränkter
Haftung (GmbH) | -2 - Keine Angaben |
| 3 - Offene Gesellschaft (OG) | |
| 4 - Kommanditgesellschaften (KG) | |
| 5 - Genossenschaft | |
| 6 - Mischform (z.B. GmbH &
Co.KG) | |
| 7 - Sonstige (bitte Angeben) | |

4.05 HD050\$*x* ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN IM UNTERNEHMEN

HD051\$*x* ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN IM UNTERNEHMEN – SAISONALE SCHWANKUNG

Wie viele Personen arbeiten in diesem Betrieb bzw. Unternehmen (ggf. einschließlich Ihrer Person und aller Haushaltsmitglieder, die im Unternehmen mitarbeiten)?

[INTERVIEWER: KEINE VOLLZEITÄQUIVALENTE SONDERN PERSONEN. FALLS KT ANGIBT DIE ANZAHL SCHWANKT Z.B. SAISONBEDINGT, FORTFAHREN MIT: Bitte sagen Sie mir den Höchststand im letzten Jahr.]

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe, 5-stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

4.06 HD060\$*x* a-f IM UNTERNEHMEN SELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGT

< FRAGE NUR DANN STELLEN, WENN >1 PERSONEN, DIE 16 JAHRE ALT ODER ÄLTER SIND IM HAUSHALT WOHNEN (SONST WEITER ZUR NÄCHSTEN FRAGE) >

Welche Haushaltsmitglieder arbeiten in diesem Betrieb bzw. Unternehmen?

INTERVIEWER: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| Code der jeweiligen Person | -1 - Weiß nicht |
| HH-Liste einblenden | -2 - Keine Angaben |
| Maximal 6 Personen erfassen | |

6 Variablen

- a – erste Person
- b – zweite Person
- c – dritte Person
- d – vierte Person
- e – fünfte Person
- f – sechste Person

4.07 HD070\$*x* ANTEIL DES HAUSHALTS AM UNTERNEHMEN IN %

Wieviel Prozent dieses Betriebs bzw. Unternehmens gehören (Ihnen / Ihrem Haushalt)?

- | | |
|---|--------------------|
| Numerische Angabe, 5-stellig, 2
Nachkommastellen | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

4.08 HD080\$X WERT DES UNTERNEHMENS

HD081\$X WERT DES UNTERNEHMENS – GESAMTWERT

Wie viel ist (Wenn 4.07<100% Ihr Anteil / der Anteil Ihres Haushalts an dem Unternehmen) / (Wenn 4.07=100% Ihr Unternehmen / das Unternehmen Ihres Haushalts) netto wert, d. h. zu welchem Betrag könnten Sie Ihren Anteil verkaufen, wenn Sie alle zum Unternehmen gehörenden Vermögenswerte berücksichtigen und die Verbindlichkeiten abziehen?

<Wenn 2.01B=8 [Landwirtschaftlicher Betrieb]> Bitte berücksichtigen Sie hier auch den Wert der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, des Saatguts und der Nutztiere.

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL DIE MÖGLICHKEIT GEGEBEN WERDEN, AUCH DEN GESAMTWERT ZU ERFASSEN, FALLS DIE PERSON DEN WERT DES ANTEILS NICHT KENNT. DIES SOLL IN EINEM EIGENEN FELD GESCHEHEN, DAS DURCH ANKLICKEN DER OPTION „KT KENNT NUR GESAMTWERT“ AKTIVIERT WIRD.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Ende der Schleife für 3 Unternehmen

Wenn 4.02B (Anzahl der Unternehmen) > 3, weiter mit 4.09, sonst weiter mit 4.10A

Wenn mehr als 3 Unternehmen:

4.09 HD0900 WERT ALLER ANDEREN UNTERNEHMEN

< WENN 4.02B=-1 ODER -2 / „ROTER KNOPF“ [PROG: VGL. HINWEISE ZU SCHLEIFEN AM ENDE DES DOKUMENTS]> Wie hoch ist der Wert (Ihres Anteils / des Anteils Ihres Haushalts) an den Betrieben bzw. Unternehmen, die (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt), d. h. zu welchem Betrag könnten Sie (Ihr Anteil / Ihre Anteile) verkaufen, wenn Sie alle zu den Unternehmen gehörenden Vermögenswerte berücksichtigen und die Verbindlichkeiten abziehen?

Lassen Sie dabei bitte alle Vermögenswerte und Schulden, die in den vorhergehenden Abschnitten bereits erfasst wurden, unberücksichtigt

<WENN 4.02B>3>

Wie hoch ist der Wert (Ihres Anteils / des Anteils Ihres Haushalts) an den anderen <4.02B minus 3> Betrieben bzw. Unternehmen, die (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt), d. h. zu welchem Betrag könnten Sie ihn / sie verkaufen, wenn Sie alle zu den Unternehmen gehörenden Vermögenswerte berücksichtigen und die Verbindlichkeiten abziehen?

Lassen Sie dabei bitte alle Vermögenswerte und Schulden, die in den vorhergehenden Abschnitten bereits erfasst wurden, unberücksichtigt.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Investor / Stiller Teilhaber:

4.10A HD1000 STILLER TEILHABER

(Sind Sie / Sind Haushaltsmitglieder) an nicht börsennotierten Betrieben bzw. Unternehmen ohne aktive Mitwirkung an der Leitung beteiligt, z.B. als stiller Teilhaber oder Investor?

1 – Ja
2 – Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Wenn = 1 weiter mit 4.10B, sonst weiter mit 4.11A

4.10B HD1010 WERT DER ANTEILE (STILLE BETEILIGUNGEN)

Wie hoch ist der Wert (Ihrer Geschäftsanteile / der Geschäftsanteile Ihres Haushalts)?

Lassen Sie dabei bitte alle Vermögenswerte und Schulden, die in den vorhergehenden Abschnitten bereits erfasst wurden, unberücksichtigt.

*Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig*

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

ZEITSTEMPEL

Wir kommen nun zu den Finanzanlagen:

4.11A HD1100 EIGENE GIROKONTEN

< WENN DER KT BEI FRAGE 3.02A=1 [Konto mit Dispokredit] ANGEZEIGT HAT, DASS ER /SEIN HAUSHALT EIN GIROKONTO BESITZT, WEITER MIT FRAGE 4.11B – PROG: FRAGE 4.11A MIT 1 „JA“ CODIEREN, FALLS AUSGELASSEN >

(Verfügen Sie / Verfügen Sie bzw. ein Haushaltsmitglied) über ein Girokonto / Gehaltskonto?

1 – Ja

-1 - Weiß nicht

**Wenn = 1, weiter mit
4.11B, sonst weiter mit
4.12A**

2 – Nein, kein Girokonto

-2 - Keine Angaben

4.11B HD1110 HÖHE DER SICHTEINLAGEN

< Wenn 3.02A=1 [Konto mit Dispokredit]> Sie haben mir vorher gesagt, dass (Sie / Ihr Haushalt) ein Girokonto / Gehaltskonto besitzen / besitzt. > Wie hoch ist das Guthaben auf diesen Konten aller Haushaltsmitglieder derzeit insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

4.12A HD1200 EIGENE SPARKONTEN

(Besitzen Sie / Besitzt ein Haushaltsmitglied) Sparkonten / Sparbücher oder ähnliche Konten?

Bitte nennen Sie hier keine Bausparverträge, Fondssparpläne, Fondsanteile oder Zertifikate.

Beispiele für solche Konten sind Sparkonten / Sparbücher (auch online), Sparverträge, Festgeldkonten, Tagesgeldkonten oder ähnliche Konten.

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

**Wenn = 1, weiter mit
4.12B, sonst weiter mit
4.12C**

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

4.12B HD1210 GUTHABEN AUF SPARKONTEN

Wie hoch ist das Guthaben auf (diesem Konto / diesen Konten) aller Haushaltsmitglieder derzeit insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

4.12C AHD1220 EIGENE BAUSPARVERTRÄGE

(Besitzen Sie / Besitzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied / Besitzt ein Haushaltsmitglied) Bausparverträge?

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

**Wenn = 1, weiter mit
4.12D, sonst weiter mit
4.12E**

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

4.12D AHD1230 GUTHABEN AUF BAUSPARER

Wie hoch ist das Guthaben, das heißt die verzinsten Einlagen, auf (Ihren Bausparverträgen / den Bausparverträgen aller Haushaltsmitglieder) derzeit insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.12E AHD1240 EIGENE LEBENSVERSICHERUNG

(Besitzen Sie / Besitzt ein Haushaltsmitglied) eine oder mehrere Lebensversicherung/en?

INTERVIEWERHINWEIS: HIER WERDEN AUCH LEBENSVERSICHERUNGEN ERFASST, DIE ZUR ALTERSVORSORGE ABGESCHLOSSEN SIND.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.12F, sonst weiter mit
4.13A**

4.12F AHD1250 ANZAHL LEBENSVERSICHERUNG

Wie viele Lebensversicherungen (besitzen Sie / besitzt Ihr Haushalt)?

Numerische Angabe, 3-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = -1 oder -2,
weiter mit 4.13A, sonst
weiter mit 4.12G**

Beginn einer Schleife für alle Lebensversicherungen

Hinweis: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife befindet sich am Ende des Fragebogens.

Beginnen wir mit der Lebensversicherung, die Ihr Haushalt als erstes abgeschlossen hat.

Bei weiterem Schleifendurchlauf: Überleitungstext

Kommen wir nun zur Lebensversicherung, die als nächstes abgeschlossen wurde

4.12G AHD1260\$X JAHR DES ABSCHLUSSES DER LEBENSVERSICHERUNG

In welchem Jahr wurde diese Lebensversicherung abgeschlossen?

Numerische Angabe Jahr, 4-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.12H AHD1270\$X LAUFZEIT DER LEBENSVERSICHERUNG

Welche Laufzeit hat dieser Lebensversicherungsvertrag? – Bitte geben Sie ein Jahr an (z.B. 2020)

Numerische Angabe Jahr, 4-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.12I AHD1280\$X PERIODIZITÄT DER PRÄMIE DER LEBENSVERSICHERUNG

AHD1290\$X PRÄMIE DER LEBENSVERSICHERUNG

Wie hoch ist die monatliche bzw. jährliche Prämie, die (Sie / Ihr Haushalt) in die Lebensversicherung einbezahlen?

PROGRAMMIERER: ES SOLL EINE AUSWAHLMÖGLICHKEIT DER PERIODIZITÄT, IN DER VARIABLE AHD1280\$X, UND DIE ANGABE DER HÖHE DER PRÄMIE, IN DER VARIABLE AHD1290\$X, IM CAPI ZUR BEANTWORTUNG DER FRAGE ERMÖGLICHT WERDEN.

1 – monatlich

-1 - Weiß nicht

2 – jährlich

-2 - Keine Angaben

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

Wir werden Sie nun im Folgenden zur Zusammensetzung (Ihres Wertpapierbesitzes / des Wertpapierbesitzes Ihres Haushalts) fragen. Zunächst sprechen wir über Fonds.

4.13A HD1300 EIGENE INVESTMENTFONDS

(Besitzen Sie / Besitzt ein Haushaltsmitglied) Fondsanteile?

INTERVIEWER: HIER BITTE KEINE ZERTIFIKATE UND FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNGEN ERFASSEN

ONLINE GLOSSAR: EIN FONDS BÜNDELT DAS GELD VERSCHIEDENER ANLEGER UND INVESTIERT ES IN AKTIEN, ANLEIHEN UND / ODER SONSTIGE WERTPAPIERE UND WERTGEGENSTÄNDE.

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.13B, sonst weiter mit
4.14A**

4.13B HD1310a-g ARTEN VON INVESTMENTFONDS

Bitte sagen Sie mir, welche der aufgelisteten Typen von Fonds (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt) und wie hoch der Marktwert der Fondsanteile vom jeweiligen Typ ist?

Besitzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied ... ?

(PROG: CAPI SOFORT IM ANSCHLUSS: Wie hoch ist der heutige Marktwert der Fondsanteile vom jeweiligen Typ? -> siehe Frage 4.13C)

INTERVIEWER: KARTE 10: FONDS

INTERVIEWERHINWEIS (BEI WERTABFRAGE): DER AKTUELLE WERT KANN DEM DEPOTAUSZUG ENTNOMMEN WERDEN.

1 - Ja

2 - Nein

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

**Für die ausgewählten
Arten von
Investmentfonds
(HD1310?=1), weiter mit
4.13C, sonst weiter mit
4.14A**

7 Variablen:

a – Fonds, die überwiegend in
Aktien investieren (Aktienfonds)

b – Fonds, die überwiegend in
festverzinsliche Wertpapiere
investieren (Rentenfonds)

c - Fonds, die überwiegend in
Geldmarktpapiere investieren

d – Fonds, die überwiegend in
Immobilien investieren

e – Hedge Fonds

f - Sonstige Fonds (Typ bitte
angeben)

g - Fonds deren Typ nicht bekannt
ist

4.13C HD1320a-h MARKTWERT DER FONDSANTEILE

Wie hoch ist der heutige Marktwert der Fondsanteile vom jeweiligen Typ, die (Sie besitzen / Ihr Haushalt besitzt)?

INTERVIEWER: WENN DER BEFRAGTE NICHT IN DER LAGE IST, DETAILLIERTE INFORMATIONEN ZU GEBEN, VERSUCHEN SIE BITTE ANGABEN ZU DEN FONDS INSGESAMT ZU BEKOMMEN- ANTWORT H

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL FRAGE 4.13B UND 4.13C ZUSAMMENGEFASST WERDEN, D.H. ZU DER JEWEILIGEN KATEGORIE WIRD AUCH GLEICH DER MARKTWERT ERFASST.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

8 Variablen

- a – Fonds, die überwiegend in Aktien investieren
- b – Fonds, die überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investieren (Rentenfonds)
- c – Fonds, die überwiegend in Geldmarktpapiere investieren
- d – Fonds, die überwiegend in Immobilien investieren
- e – Hedge Fonds
- f - Sonstige Fonds (bitte angeben)
- g – Fonds deren Typ nicht bekannt ist
- h – WERT FÜR ALLE FONDS ZUSAMMEN

4.14A HD1400 ANLEIHEN

(Besitzen Sie / Besitzt ein Haushaltsmitglied) festverzinsliche Wertpapiere?

Hierbei handelt es sich um Wertpapiere, die einen Schuldner zur Zahlung vorab festgelegter Zinsen verpflichtet.

Gängige Bezeichnungen für solche Wertpapiere sind Staatsanleihen (z.B. Bundesanleihen, bundesschatz.at, Bundesschatzbriefe, Finanzierungsschätze, Kommunalobligationen, Pfandscheine von Bund, Ländern und Kommunen), Unternehmensanleihen oder sonstige Schuldverschreibungen (z.B. Bankobligationen)?

Bitte beziehen Sie sich hier nur auf Wertpapiere, die Sie bei den Fonds und Zertifikaten noch nicht genannt haben.

- 1 - Ja
- 2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.14B, sonst weiter mit
4.15A**

4.14B HD1410 a-d **ANLEIHEN EMITTENTEN**

Handelt es sich dabei um Staatsanleihen oder Anleihen von Banken oder Unternehmen?

INTERVIEWER: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.

1 - genannt

-1 - Weiß nicht

2 – nicht genannt

-2 - Keine Angaben

4 Variablen:

a – Staatsanleihen

b – Anleihen von Banken (z.B.
Bankobligationen)

c – Unternehmensanleihen

d - Sonstige (bitte angeben)

4.14C HD1420 MARKTWERT DER ANLEIHEN

Wie hoch ist der Marktwert aller dieser Wertpapiere gegenwärtig?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.15A HD1500 EIGENE BÖRSENNOTIERTE AKTIEN

(Besitzen Sie / Besitzt ein Haushaltsmitglied) Aktien börsennotierter Unternehmen?

[HINWEIS: HIER KEINE ZERTIFIKATE UND IN FONDS GEBUNDENE AKTIEN ERFASSEN]

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.15B, sonst weiter mit
4.15D**

4.15B HD1510 WERT DER BÖRSENNOTIERTEN AKTIEN

Wie hoch ist der Gesamtwert dieser Aktien gegenwärtig?

INTERVIEWER: DER AKTUELLE WERT KANN DEM DEPOTAUSZUG ENTNOMMEN WERDEN.

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.15C HD1520 AKTIEN AUSLÄNDISCHER EMITTENTEN

Sind darunter auch Aktien ausländischer Unternehmen?

INTERVIEWER: BEI NACHFRAGE: AUSLÄNDISCHE UNTERNEHMEN SIND UNTERNEHMEN MIT
HAUPTSITZ AUßERHALB ÖSTERREICHS.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.15D AHD1530 PRIVATSTIFTUNG

(Sind Sie / Ist Ihr Haushalt) Stifter einer Privatstiftung?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.15E, sonst weiter mit
4.16A**

4.15E AHD1540 WERT DER PRIVATSTIFTUNG

Wie hoch ist der Wert dieser Privatstiftung / [Ihres Anteils / des Anteils eines Haushaltsmitglieds] an
dieser Privatstiftung gegenwärtig?

Numerische Angabe in EUR, 10-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.16A HD1600 EIGENE TREUHÄNDERISCH VERWALTETE KONTEN (MANAGED ACCOUNTS)

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) einen Teil (Ihres / seines Vermögens) über einen Vermögensverwalter angelegt?

ONLINE GLOSAR: MANCHE ANLEGER VERTRAUEN EINEN TEIL IHRES VERMÖGENS EINER VERMÖGENSVERWALTUNG AN. DAS GELD WIRD DORT VON EINEM SPEZIALISTEN ANGELEGT, ENTWEDER EIGENVERANTWORTLICH ODER IN ABSTIMMUNG MIT DEM ANLEGER. IM UNTERSCHIED ZUM FONDS IST VERMÖGENSVERWALTUNG GRUNDSÄTZLICH PERSÖNLICH. DIE VERMÖGENSANLAGE IN DIESER FORM WIRD OFT ALS SOGENANNTES „FAMILY OFFICE“ BETREUT.

HINWEIS: WIR MEINEN HIER KEINE LEBENS- ODER RENTENVERSICHERUNGEN BZW. ANLAGEN BEI PENSIONS FONDS UND PRIVATSTIFTUNGEN, DIE SIE VORHER BEREITS GENANT HABEN.

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.16B, sonst weiter mit
4.16D**

4.16B HD1610 NOCH NICHT ERFASSTE VERMÖGENSWERTE AUF TREUHÄNDERISCH VERWALTETEN KONTEN

Handelt es sich bei dem Teil (Ihres Vermögens / des Vermögens Ihres Haushalts), das über einen Vermögensverwalter angelegt wurde, um Vermögenswerte, die bislang noch nicht erfasst wurden?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
4.16C, sonst weiter mit
4.16D**

4.16C HD1620 WERT SONSTIGER VERMÖGENSWERTE AUF TREUHÄNDERISCH VERWALTETEN KONTEN

Wie hoch ist der Wert dieses noch nicht erfassten Vermögens derzeit?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

4.16D AHD1630a-e KUNDEN BEI WELCHER BANK – BANKLISTE

AHD1640a-e KUNDEN BEI WELCHER BANK – GESAMTWERT DER EINLAGEN

AHD1650a-e KUNDEN BEI WELCHER BANK – GESAMTWERT DES WERTPAPIERDEPOT

Bei welcher inländischen Bank (haben Sie / hat Ihr Haushalt) ein Einlagenkonto (z.B. Girokonto, Sparbuch, inklusive Bausparer) bzw. ein Wertpapierdepot? Bitte geben Sie den dazugehörigen ungefähren Gesamtwert Ihrer Einlagen bzw. Ihres Wertpapierdepots an.

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE LISTE VON BANKEN ERSCHEINEN, EINE BANK KANN AUSGEWÄHLT WERDEN UND DANN DER WERT IN DIESER IN EINLAGEN UND IM WERTPAPIER DEPOT ERFASST WERDEN. BIS ZU 5 BANKEN WERDEN ERFASST.

INTERVIEWER: BITTE BEGINNEN MIT DER BANK MIT DEN HÖCHSTEN ANLAGEKAPITAL

INTERVIEWER: KARTE 11: BANKEN

Auswahl aus einer Liste

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

- 4.16E AHD1660** KUNDEN BEI BANK IM AUSLAND – GESAMTWERT DER EINLAGEN
- AHD1670** KUNDEN BEI BANK IM AUSLAND– GESAMTWERT DES WERTPAPIERDEPOT
- AHD1680** KUNDEN BEI BANK IM AUSLAND– EINLAGENKONTO
- AHD1690** KUNDEN BEI BANK IM AUSLAND– WERTPAPIERDEPOT

(Sind Sie / Ist Ihr Haushalt) Kunde mit einem Einlagenkonto (z.B. Girokonto, Spargbuch) bzw. einem Wertpapierdepot bei einer Bank im Ausland?

Bitte wählen geben Sie den Gesamtwert Ihrer Einlagen bzw. Ihres Wertpapierdepots bei allen ausländischen Banken an.

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL DIE MÖGLICHKEIT DER ZUSTIMMUNG FÜR JEWEILS EINLAGENKONTO BZW. WERTPAPIERDEPOT (VARIABLEN AHD1670 BZW. AHD1680) BESTEHEN UND WENN ZUSTIMMUNG DIE ANGABE DES GESAMTWERTES DER EINLAGEN BZW. WERTPAPIERDEPOTS (VARIABLEN AHD1650 BZW. AHD1660).

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |

Wenn ja,

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

4.17A HD1700 GELDSCHULDEN GEGENÜBER DEM HAUSHALT

Schuldet (Ihnen / einem anderen Haushaltsmitglied) jemand außerhalb Ihres Haushalts Geld? Ich meine etwa wenn Sie Freunden etwas geliehen haben, andere Privatkredite, Kauttionen oder irgendwelche anderen Kredite, die ich noch nicht erfasst habe.

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |

**Wenn = 1, weiter mit
4.17B, sonst weiter mit
4.18**

4.17B HD1710 HÖHE DES DEM HAUSHALT GESCHULDETEN BETRAGS

Wie hoch ist dieser (Ihnen / einem Haushaltsmitglied) geschuldete Betrag?

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

4.18 AHD1800 ANLAGEVERHALTEN - RISIKOPRÄFERENZEN

Wenn in Ihrem Haushalt Spar- oder Anlageentscheidungen zu treffen sind: Welche der aufgeführten Aussagen beschreibt die Einstellung Ihres Haushalts zum Risiko am besten?

INTERVIEWER: KARTE 12: ANLAGEVERHALTEN

INTERVIEWER: BITTE NUR DIE AUSSAGE MARKIEREN, DIE AM BESTEN ZUTRIFFT

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 - Wenn ein erheblicher Gewinn zu erwarten ist, bin ich bereit, erhebliche finanzielle Risiken einzugehen | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
| 2 - Wenn ein überdurchschnittlicher Gewinn zu erwarten ist, bin ich bereit, überdurchschnittliche finanzielle Risiken einzugehen | |
| 3 - Wenn ein durchschnittlicher Gewinn zu erwarten ist, bin ich bereit, durchschnittliche finanzielle Risiken einzugehen | |
| 4 - Ich bin nicht bereit, irgendein finanzielles Risiko einzugehen | |
| 5 - Keine einheitliche Zuordnung für den HH als Ganzes möglich | |

4.19A HD1900 SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

(Besitzen Sie / besitzt ein Haushaltsmitglied) sonstige nennenswerte Wertgegenstände oder Anlagen (außer Pensionsansprüchen), die hier noch nicht erfasst worden sind?

Dazu zählen zum Beispiel Beteiligungen an Private Equity Funds, Venture Capital Gesellschaften, Schiffsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen, die keinen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft haben, sowie Optionen, Futures, Edelmetalle, Förderrechte für Öl und Gas, Finanzierungsbeiträge aller Art, Ansprüche aus Gerichtsverfahren oder aus einem Nachlass, Ansprüche aus Patenten und Lizenzen.

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |

**Wenn = 1, weiter mit 4.19B,
sonst weiter 4.20**

4.19B HD1910 ERLÄUTERUNG SONSTIGER VERMÖGENSWERTE

Welche Anlagen sind dies?

INTERVIEWERHINWEIS: MAXIMAL 3 BESCHREIBEN LASSEN

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Offene Textfassung, 255 Zeichen. | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
|----------------------------------|---------------------------------------|

4.19C HD1920 SUMME DER SONSTIGEN VERMÖGENSWERTE

Welchen Wert haben diese Anlagen derzeit insgesamt?

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-stellig. | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
|--------------------------------------|---------------------------------------|

4.20 AHD1930 GESAMTNETTOVERMÖGEN

Was denken Sie, wie hoch ist (Ihr Gesamtnettovermögen / das Gesamtnettovermögen Ihres Haushalts) ungefähr?

Das Gesamtnettovermögen ist die Summe aller Vermögensbestände (inklusive Immobilien- und Sachvermögen) abzüglich der Summe aller Verbindlichkeiten.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Numerische Angabe in Euro, 10-stellig (positive Werte) | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
|--|---------------------------------------|

ABSCHNITT 8 : INTERGENERATIONELLE ÜBERTRAGUNGEN/SCHENKUNGEN

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

8.01 HH0100 ERHALT SCHENKUNGEN ODER ERBSCHAFTEN

(Haben Sie / Hat ein Haushaltsmitglied) (<2.06=3 oder 2.064 [Hauptwohnsitz Erbschaft oder Schenkung]> außer dem Hauptwohnsitz) jemals eine Schenkung oder Erbschaft, z. B. Geld, weitere (außer dem Hauptwohnsitz) Immobilie oder andere Wertgegenstände, von jemandem bekommen, der nicht dem Haushalt angehört?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
8.01B, sonst weiter mit
8.07**

8.01B HH0110 ANZAHL GRÖßERER SCHENKUNGEN ODER ERBSCHAFTEN

Wie viele Schenkungen oder Erbschaften waren das?

INTERVIEWER: WENN VERSCHIEDENE HAUSHALTSMITGLIEDER EINE ERBSCHAFT ODER EIN GESCHENK ZUSAMMEN, D.H. ZUR GLEICHEN ZEIT UND VON DER GLEICHEN PERSON, BEKOMMEN HABEN, DANN DIESE ALS EINE ERBSCHAFT BZW. EIN GESCHENK BEHANDELN.

Numerische Angabe, 2-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn numerische
Angabe abgegeben
weiter mit 8.02, sonst
weiter mit 8.06A**

Schleife für 3 Schenkungen / Erbschaften

HINWEIS: Prototyp für die Navigation innerhalb einer Schleife am Ende des Fragebogens

8.02 HH020\$x JAHR DER SCHENKUNG/ERBSCHAFT

In welchem Jahr (haben Sie / hat Ihr Haushalt) die Schenkung / Erbschaft, die für (Ihre derzeitige Vermögenssituation / die derzeitige Vermögenssituation Ihres Haushalts) am (<ab der 2. Schleife> nächst-) wichtigsten war, erhalten?

Numerische Angabe, 4-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-6 – Roter Knopf

8.03 AHH030\$*x a-i* ART DER ERHALTENEN VERMÖGENSWERTE

Welcher Art waren die erhaltenen Vermögenswerte?

PROGRAMMIERER: GRÖSSTEN VERMÖGENSWERT ERFASSEN

INTERVIEWER: KARTE 13: ART DER ERBSCHAFT / SCHENKUNG – MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH

- | | |
|---|---|
| 1 - Geld | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Wohnimmobilie | -2 - Keine Angaben |
| 3 - Nutzung einer Wohnimmobilie
(Wohnrecht oder
Fruchtgenußrecht) | -4 – Kein weiterer Vermögenswert
(nur b)-i)) |
| 4 - Grundstück | |
| 5 - Unternehmen | -6 – Roter Knopf |
| 6 - Wertpapiere, Aktien | |
| 7 - Schmuck, Möbel,
Kunstgegenstände | |
| 8 - Lebensversicherung | |
| 9 - Sonstige Vermögenswerte (bitte
angeben) | |

Satz von 9 Variablen:

- a) Größter Vermögenswert
- b) – i) weitere Vermögenswerte
(absteigend)

8.04 HH040\$*x* WERT DER SCHENKUNG / DER ERBSCHAFT

Welchen Wert hatte die Zuwendung, als (Sie / Ihr Haushalt) diese erhalten (haben / hat)?

- | | |
|--|--------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

8.05 HH050\$*x* SCHENKUNG ODER ERBE

Handelt es sich bei dieser Zuwendung um ein Geschenk oder eine Erbschaft?

- | | |
|---------------|--------------------|
| 1 - Geschenk | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Erbschaft | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

8.05A AHNH010\$*x* EMPFÄNGER DER ZUWENDUNG

Welches Haushaltsmitglied hat die Zuwendung erhalten?

INTERVIEWER: IM FALL VON MEHREREN EMPFÄNGERN ALLE BENENNEN

PROGRAMMIERER: EINE LISTE ALLER ERFASSTEN HAUSHALTSMITGLIEDER SOLL EINGEBLENDET WERDEN. AUS DIESER KANN DER INTERVIEWER DIE BETREFFENDE PERSON AUSWÄHLEN. MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH!

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 – genannt | -1 - Weiß nicht |
| 2 – nicht genannt | -2 - Keine Angaben |
| | -6 – Roter Knopf |

Satz von 6 Variablen

- a – Person 1
- b – Person 2
- c – Person 3
- d – Person 4
- e – Person 5
- f – Person 6

8.06 AHH060\$X GEBER DER ZUWENDUNG

Von wem kam die Zuwendung?

INTERVIEWER: HIER GEHT ES UM DIE BEZIEHUNG ZU DEM GERADE (UNTER 8.05A) GENANNTEN HAUSHALTSMITGLIED.

- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| 1 – Großeltern mütterlicherseits | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Großeltern väterlicherseits | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Vater | |
| 4 – Mutter | -6 – Roter Knopf |
| 5 – Ehepartner / Partner | |
| 6 – Kinder | |
| 7 – Sonstige Verwandte | |
| 8 - Sonstige | |

**Ende Schleife für 3
Schenkungen /
Erbschaften**

8.06A AHH0710 WERT DER (ÜBRIGEN) SCHENKUNGEN / ERBSCHAFTEN

<Wenn 8.01B>3>

Welchen Wert hatten alle übrigen <8.01B minus 3> Zuwendungen, als (Sie / Ihr Haushalt) diese erhalten (haben / hat)?

<Wenn 8.01B=-1 oder 8.01B=-2>

Welchen Wert hatten alle Zuwendungen zusammen, als (Sie / Ihr Haushalt) diese erhalten (haben / hat)?

- | | |
|--|--------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

8.07 HH0700 KÜNFTIG ZU ERWARTENDE ERBSCHAFTEN

(Erwarten Sie / Erwartet Ihr Haushalt) größere Schenkung/en oder Erbschaft/en von jemandem, der kein Haushaltsmitglied ist?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 – Ja | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Nein | -2 – Keine Angaben |

**Wenn = 1, weiter mit
8.07A, sonst weiter mit
nächstem Abschnitt**

8.07A AHH0720 WERT ERWARTETER ERBSCHAFT

Wie hoch wäre der Wert, wie (Sie / Ihr Haushalt) diese schon heute erhalten würden?

- | | |
|--|--------------------|
| Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig. | -1 – Weiß nicht |
| | -2 – Keine Angaben |

ZEITSTEMPEL

ABSCHNITT 5: ERWERBSTÄTIGKEIT

Referenzeinheit: Haushaltsmitglieder, die 16 Jahre und älter sind.

Die Fragen sind den einzelnen Haushaltsmitgliedern oder einem Vertreter zu stellen.

HINWEIS ZUR INTERVIEWSTRATEGIE: ERST DEN KT BIS ZUM ENDE DURCH ALLE BLÖCKE BEFRAGEN – AM ENDE JEDE WEITERE PERSON AB 16 JAHRE BEI ABSCHNITT 5 WIEDER AUFSETZEN UND DIE RELEVANTEN FRAGEN STELLEN (BLÖCKE 5, 6 UND 7), DIE JEWEILS AN EINZELNE PERSONEN GESTELLT WERDEN SOLLEN.

Bisher haben Sie Fragen beantwortet, bei denen es um die Situation Ihres Haushalts als Ganzes ging. Die nun folgenden Fragen zur Erwerbstätigkeit beziehen sich dagegen auf Ihre persönliche Situation.

5.R PE9020 ABSCHNITT BEANTWORTET VON

Die Fragen in diesem Teil zu Person X werden beantwortet von:

INTERVIEWER: DIE PERSON X AUS DER HAUSHALTSLISTE AUSWÄHLEN UND DIE ANWORTPERSON BZW. EVENTUELL DEN PROXY ANGEBEN.

*Numerische Angabe, 2-stellig (ID
der befragten Person)*

5.01 APE0100a-k GEGENWÄRTIGER BESCHÄFTIGUNGSSTATUS

Welche dieser Kategorien beschreiben (Ihren / [seinen / ihren]) gegenwärtigen Beschäftigtenstatus am besten?

PROGRAMMIERER: WICHTIGSTEN STATUS ERFASSEN

INTERVIEWER: KARTE 14: BESCHÄFTIGUNGSSTATUS I

INTERVIEWER: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.

- | | |
|---|---|
| 1 – Erwerbstätig, auch Lehre,
Vollzeit, | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Erwerbstätig Teilzeit | -2 – Keine Angaben |
| 3 – Geringfügig oder unregelmäßig
beschäftigt | -4 – Kein weiterer
Beschäftigtenstatus (nur b)-k)) |
| 4 – In Mutterschutz / Karenz / länger
krank geschrieben / sonstige
Beurlaubung (Rückkehr zur
Erwerbstätigkeit geplant) | |
| 5 – Arbeitslos | |
| 6 – In der Schule, Studium oder
unbezahltes Praktikum | |
| 7 – Pensionist(in) oder
Frühpensionist(in),
Vorruhestand | |
| 8 – Dauerhaft berufsunfähig | |
| 9 – Wehrdienst / Zivildienst /
Freiwilliges soziales Jahr | |
| 10 – Hausfrau / Hausmann | |
| 11 – Sonstige Nichterwerbstätigkeit
(bitte angeben) | |

**Wenn =1, 2, 3, 4
(erwerbstätig) der
wichtigste Status ist,
weiter mit 5.02,
sonst weiter mit 5.09**

Satz von 11 Variablen:

- a) wichtigster Status
- b) – k) weiterer Status

5.02 APE0200a-m ART DES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSES

In welcher Art von Beschäftigungsverhältnis (sind Sie / ist [sie / er]) derzeit?

PROGRAMMIERER: BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS MIT DER HÖCHSTEN ARBEITSZEIT
ERFASSEN

INTERVIEWER: KARTE 15: BESCHÄFTIGUNGSSTATUS II

- | | |
|---|--|
| 1 – Freie Berufe (Arzt, Anwalt, etc.) | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Inhaber / Geschäftsführer eines Betriebes ab 20 Beschäftigte | -2 – Keine Angaben |
| 3 – Inhaber / Geschäftsführer eines Betriebes unter 20 Beschäftigte | -4 – Kein weiterer Beschäftigtenstatus (nur b-m) |
| 4 – Selbständiger ohne Mitarbeiter | |
| 5 – Arbeiter, ungelernt oder angelernt | |
| 6 – Facharbeiter | |
| 7 – Angestellter | |
| 8 – Beamter | |
| 9 – Landwirt | |
| 10 – auf Werksvertragsbasis tätig, freier Dienstnehmer, neuer Selbständiger | |
| 11 – Lehrling | |
| 12 – Mithelfendes Familienmitglied | |
| 13 – Sonstiges (bitte angeben) | |

Satz von 13 Variablen:

a – Beschäftigungsverhältnis mit der höchsten Arbeitszeit

b – m: weitere Beschäftigungsverhältnisse

5.03 PE0300 ISCO PE0310 ISCO VERBATIM

Wie lautet (Ihre/ [seine / ihre]) Berufsbezeichnung? Welche Tätigkeiten sind damit verbunden? Bitte beschreiben Sie diese genauer.

PROGRAMMIERER: NUR DIE VERBATIM BESCHREIBUNG ERFASSEN. KARTE 15 AUS DEM KARTENBUCH WIRD ENTFERNT

INTERVIEWERHINWEIS: MINDESTENS DREI STICHWORTE

- | | |
|--|--------------------|
| Numerischer Code, 2-stellig (gemäß der ISCO-Klassifikation von Berufen). | -1 – Weiß nicht |
| | -2 – Keine Angaben |

Freier Text (Verbatim) für Beschreibung.

5.05 PE0500 ARBEITSVERTRAG – BEFRISTUNG

Handelt es sich um ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis?

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1 – Unbefristete Stelle | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Befristete Stelle | -2 – Keine Angaben |

5.05A PE0610 WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT – SAISONARBEIT

Handelt es sich dabei um Saisonarbeit?

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| 1 – Ja - Saisonarbeit | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Nein – keine Saisonarbeit | -2 – Keine Angaben |

**Wenn 5.05A=1 weiter
mit 5.05B, sonst weiter
mit 5.06**

5.05B PE0620 WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT – SAISONARBEIT

Wie viele Stunden pro Woche (gehen Sie / geht (sie, er)) tatsächlich dieser Tätigkeit während der Saison nach?

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe, 2 - stellig | -1 – Weiß nicht |
| | -2 – Keine Angaben |

5.05C PE0630 WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT – SAISONARBEIT

Wie viele Wochen im Jahr (gehen Sie / geht (sie, er)) dieser Tätigkeit nach?

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| Numerische Angabe, 2 - stellig | -1 – Weiß nicht |
| | -2 – Keine Angaben |

Weiter mit Frage 5.04

5.06 PE0600 WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT - HAUPTBESCHÄFTIGUNG

Wie viele Stunden pro Woche (gehen Sie / geht [er / sie]) tatsächlich (dieser Tätigkeit / (Ihrer / [seiner / ihrer]) selbständigen Tätigkeit) im Laufe eines Jahres nach?

INTERVIEWER: DIE FRAGE ZIELT AUF DIE TATSÄCHLICHE ARBEITSZEIT UND NICHT AUF DIE VERTRAGLICH VEREINBARTE ARBEITSZEIT AB.

- | | |
|---|--------------------|
| Numerische Angabe, 4-stellig eine
Dezimalstelle. | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

5.04 PE0400 NACE - CODE

PE0410 NACE - VERBATIM

Was ist die Hauptaktivität des Unternehmens / der Organisation in der Niederlassung bzw. in dem Betrieb, in der / dem Sie arbeiten?

INTERVIEWER: BITTE ERFASSEN SIE DIE BESCHREIBUNG DER AKTIVITÄTEN DES BETRIEBS, IN DEM DIE BEFRAGTE PERSON ARBEITET

- | | |
|---|--------------------|
| Numerische Angabe NACE-1
Klassifikation 2008 | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

**Verbatim nur abfragen,
wenn kein NACE Code
angegeben**

Freier Text (Verbatim) für
Beschreibung.

5.07 PE0700 BESCHÄFTIGUNGSDAUER AKTUELLE ARBEITSSTELLE

Wieviel Jahre arbeiten (Sie / [er / sie]) schon für das Unternehmen oder die Organisation bzw. als Selbständige(r)?

Numerische Angabe in Jahren, 3-stellig, eine Dezimalstelle

*-1 - Don't know
-2 - No answer*

5.08A PE0800 MEHRERE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE

(Sind Sie / Ist [er / sie]) derzeit in mehr als einem Beschäftigungsverhältnis beschäftigt?

*1 – Ja
2 – Nein*

*-1 – Weiß nicht
-2 – Keine Angaben*

***Wenn 5.08A=1 weiter
mit 5.08B, sonst weiter
mit 5.10***

5.08B PE0810 GEGENWÄRTIG MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG/EIN ARBEITGEBER - TYP

Welche der folgenden Aussagen trifft auf (Sie / [ihn / sie]) im Bezug auf diese Nebentätigkeiten zu?

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 – (Stehe / Steht) bei einem oder mehreren anderen Arbeitgeber(n) unter Vertrag | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
| 2 – (Gehe / Geht) als Selbständig(e/er) noch einer oder mehreren Tätigkeit(en) nach | |
| 3 – (Stehe / Steht) bei einem oder mehreren anderen Arbeitgeber(n) unter Vertrag und geht außerdem auch einer oder mehreren selbständigen Tätigkeit(en) nach | |

Nächste Frage auslassen, und weiter mit 5.10

5.09 PE0900 BESCHÄFTIGUNGSSTATUS BEI DER LETZTEN HAUPTBESCHÄFTIGUNG

Waren (Sie / [er / sie]) jemals für mindestens 6 Monate eines Jahres (Vollzeit oder Teilzeit) erwerbstätig?

- | | |
|----------|--------------------|
| 1 - Ja | -1 - Weiß nicht |
| 2 - Nein | -2 - Keine Angaben |

Wenn = 1, weiter mit Frage 5.10, sonst weiter mit 5.11

5.10 PE1000 DAUER DER BESCHÄFTIGUNG INSGESAMT

Wie viele Jahre entweder gesamt oder die meiste Zeit des Jahres haben Sie / hat [er / sie]) seit (Ihrem / [seinem / ihrem]) 16. Geburtstag bisher insgesamt gearbeitet?

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Numerische Angabe, 2-stellig (Jahre) | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
|--------------------------------------|---------------------------------------|

Wenn 5.01a=7,8 (Person im Ruhestand oder Arbeitsunfähig) nächste Frage auslassen, sonst weiter mit 5.11

5.11 PE1100 VORAUSSICHTLICHES RENTENEINTRITTSALTER

Was erwarten Sie - In welchem Alter (werden Sie / wird [er / sie]) voraussichtlich in Pension gehen?

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Numerische Angabe, 3-stellig (Alter) | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
|--------------------------------------|---------------------------------------|

Nicht wenn 5.01a=7 oder =8

1.07 APA0230 GESUNDHEITZUSTAND

(Haben Sie / hat [X]) chronische oder langjährige gesundheitliche Probleme? Falls ja, wie stark (sind Sie / ist [X]) aufgrund dieser gesundheitlichen Probleme darin eingeschränkt „Alltagsaktivitäten“ nachzugehen?

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 – Ja, starke bis sehr starke Einschränkung | -1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben |
| 2 – Ja, mittlere Einschränkung | |
| 3 – Ja, wenig bis kaum Einschränkungen | |
| 4 – Ja, keine Einschränkung | |
| 5 – Nein, keine chronischen Probleme | |

ZEITSTEMPEL

ABSCHNITT 7 : EINKOMMEN

Fragen 7.01A – 7.05B Referenzeinheit: Haushaltsmitglieder, die 16 Jahre und älter sind. Die Fragen sind den einzelnen Haushaltsmitgliedern oder einem Vertreter zu stellen.

Fragen ab Frage 7.06A: Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind dem KT zu stellen.

Für die finanzielle Lage von Haushalten spielt das Einkommen eine wichtige Rolle. Deshalb werde ich Sie jetzt nach Ihrem Einkommen und dem Einkommen Ihres Haushalts im letzten Kalenderjahr fragen, und zwar getrennt nach verschiedenen Einkunftsarten. Dabei geht es um Bruttobeträge, d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

Beginnen wir mit Ihrer persönlichen Einkommenssituation.

Einkommen aus abhängiger Beschäftigung letztes Kalenderjahr:

7.R PG9020

BEFRAGTE DES ABSCHNITTS

Die Fragen 7.01A – 7.05B in diesem Abschnitt zum Einkommen von Haushaltsmitglied X werden von folgender Person beantwortet:

[INTERVIEWER: DIE PERSON X AUS DER HAUSHALTSLISTE AUSWÄHLEN UND DIE ANWORTPERSON BZW. EVENTUELL DEN PROXY ANGEBEN.]

Identifikation der Person

(Numerische Angabe, 2-stellig)

7.01A PG0100

EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER

(Haben Sie / Hat [er / sie]) im letzten Kalenderjahr irgendein Einkommen aus abhängiger Beschäftigung bezogen?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja

2 – Nein

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.01B, sonst weiter mit
7.02A**

7.01B PG0110

HÖHE EINKOMMEN ALS ARBEITNEHMER

Wie hoch war dieses Jahreseinkommen (brutto) insgesamt? Bitte geben Sie (Ihr/sein/ihr) regelmäßiges Lohn- bzw. Gehaltseinkommen zuzüglich etwaiger Sonderzahlungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 13. / 14. / 15. Monatsgehalt, Überstundenentgelt, Trinkgelder, Bonuszahlungen, Sondervergütungen und Gewinnbeteiligungen (soweit nicht Teil der Pension) oder Abfindungszahlungen, die vom Arbeitgeber stammen, an.

*Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.*

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

-5 – nur Nettoeinkommen bekannt

Einkommen aus selbständiger Tätigkeit:

7.02A PG0200 SELBSTÄNDIGENEINKOMMEN

(Haben Sie / Hat [er / sie]) im letzten Kalenderjahr Einkommen aus einer Tätigkeit als Freiberufler/-in oder Selbständige/-r, auch Werkvertragsnehmer bzw. freie Dienstnehmer, bezogen?

INTERVIEWER: EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT, DIE NICHT MIT DER SELBSTÄNDIGENTÄTIGKEIT IN ZUSAMMENHANG STEHT, WIRD SPÄTER ERFASST.

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 – Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.02B, sonst weiter mit
7.03A**

7.02B PG0210 HÖHE BRUTTOSELBSTÄNDIGENEINKOMMEN

Wie hoch war dieses Jahreseinkommen brutto insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-5 – nur Nettoeinkommen bekannt

Einkommen aus einem staatlichen Alterssicherungssystem:

7.03A PG0300 BRUTTOEINKOMMENS AUS ÖFFENTLICHEN ALTERSVORSORGE

Haben Sie / Hat [er / sie] Einkommen aus dem öffentlichen Pensionssystem im letzten Kalenderjahr erhalten?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 – Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.03B, sonst weiter mit
7.04A**

7.03B PG0310 HÖHE BRUTTOEINKOMMEN AUS DER GESETZLICHEN ALTERSVERSORGUNG

Wie hoch war dieses Jahreseinkommen brutto insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-5 – nur Nettoeinkommen bekannt

Einkommen aus der privaten Altersvorsorge:

7.04A PG0400 BRUTTOEINKOMMENS AUS DER PRIVATEN ALTERSVERSORGUNG

(Bezogen Sie / Bezog [er / sie]) Einkommen aus privater oder betrieblicher Altersvorsorge im letzten Kalenderjahr?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 – Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.04B, sonst weiter mit
7.05A**

7.04B PG0410 HÖHE BRUTTOEINKOMMEN AUS DER PRIVATEN ALTERSVORSORGE

Wie hoch war dieses Jahreseinkommen brutto insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

-5 – nur Nettoeinkommen bekannt

Einkommen aus der Arbeitslosenunterstützung:

7.05A PG0500 BRUTTOEINKOMMEN AUS DER ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG

(Haben Sie/ hat [er / sie]) im letzten Kalenderjahr Arbeitslosengeld und / oder andere Leistungen des AMS Österreichs bezogen?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009; AMS BEDEUTET ARBEITSMARKTSERVICE

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.05B, sonst weiter mit
7.06A**

7.05B PG0510 HÖHE EINKOMMEN AUS DER ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG

Wie hoch war das Arbeitslosengeld und / oder andere Leistungen des AMS Österreichs brutto im letzten Kalenderjahr insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Referenzeinheit: Haushalt.

Hier Ende des Personeninterviews. Restliche Fragen nur an KT.

Nun möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen zum Einkommen Ihres Haushalts als Ganzes stellen.

[INTERVIEWER: KT BESTÄTIGEN; PROGRAMMIERER: EINBLENDUNG DES KT ZUM BESTÄTIGEN DURCH DEN INTERVIEWER]

Einkommen durch Sozialleistungen (außer Arbeitslosenunterstützung und Einkommen aus der gesetzlichen Altersversorgung):

7.06A HG0100 EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN SOZIALTRANSFERS

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) im letzten Kalenderjahr andere Sozialleistungen außer Arbeitslosengeld und Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen oder staatliche Stipendien erhalten?

Hierzu zählen unter anderem Kindergeld, Karenzgeld, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Notstandshilfe oder Mietkostenzuschuss.

Bitte lassen Sie etwaige einmalige Sonderzahlungen unberücksichtigt.

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.06B, sonst weiter mit
7.07A**

7.06B HG0110 HÖHE EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN SOZIALTRANSFERS

Wie hoch waren die Sozialleistungen bzw. Zahlungen aufgrund von Stipendien (brutto) im letzten Kalenderjahr insgesamt?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Einkommen durch regelmäßige private Transferzahlungen:

7.07A HG0200 EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN PRIVATEN TRANSFERZAHLUNGEN

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) im letzten Kalenderjahr regelmäßige Transferzahlungen (z. B. Unterhaltszahlungen, sonstige Unterstützungszahlungen, Stipendien von privater Seite, regelmäßige finanzielle Zuwendungen) von Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören, oder Organisationen bezogen? Bitte lassen Sie etwaige Einmalzahlungen und Geschenke unberücksichtigt.

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.07B, sonst weiter mit
7.08A**

7.07B HG0210 HÖHE EINKOMMEN AUS REGELMÄSSIGEN PRIVATEN TRANSFERZAHLUNGEN

Wie hoch waren diese Zahlungen brutto im letzten Kalenderjahr insgesamt?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Mieteinnahmen bzw. Pachteinnahmen aus Immobilienbesitz:

7.08A HG0300 MIETEINNAHMEN AUS IMMOBILIENBESITZ

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) im letzten Kalenderjahr Mieteinnahmen bzw. Pachteinnahmen aus Immobilienbesitz erzielt?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.08B, sonst weiter mit
7.09A**

7.08B HG0310 HÖHE MIETEINNAHMEN AUS IMMOBILIENBESITZ

Wie hoch waren diese Einnahmen brutto im letzten Kalenderjahr insgesamt?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Einkommen aus Finanzanlagen:

7.09A HG0400 EINKOMMEN AUS FINANZANLAGEN

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) im letzten Kalenderjahr Einkommen vor Abzug der Kapitalertragssteuer aus Zinsen oder sonstigen Kapitalanlagen erzielt?

Denken Sie dabei auch an Dividenden aus Wertpapieren (Zertifikaten, Anleihen, an der Börse gehandelten Aktien, Fonds) und Zinsen auf Sicht-, Termin- und Spareinlagen, Bausparverträgen, und Anlagen bei Vermögensverwaltern.

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.09B, sonst weiter mit
7.10A**

7.09B HG0410 HÖHE EINKOMMEN AUS FINANZANLAGEN

Wie hoch waren diese Einnahmen brutto im letzten Kalenderjahr insgesamt?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Einkommen aus Beteiligungen an Privatunternehmen oder Personengesellschaften:

7.10A HG0500 EINKOMMEN AUS PRIVATEN UNTERNEHMEN ODER PERSONENGESELLSCHAFTEN

(Haben Sie / Hat Ihr Haushalt) im letzten Kalenderjahr Einkommen aus einer Beteiligung an einem nicht börsennotierten Unternehmen oder einer privaten Personengesellschaft bezogen?

Ich meine damit Gewinnausschüttungen aus einer Beteiligung und nicht Einkommen aus Selbstständigkeit oder als Geschäftsführer.

INTERVIEWER: EINKOMMEN AUS SELBSTÄNDIGENTÄTIGKEIT SOLLTE BEREITS UNTER 7.02B ERFASST WORDEN SEIN UND HIER NICHT NOCH EINMAL ANGEGEBEN WERDEN.

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

1 – Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.10B, sonst weiter mit
7.11A**

7.10B HG0510 HÖHE EINKOMMEN AUS PRIVATEN UNTERNEHMEN ODER PERSONENGESELLSCHAFTEN

Wie hoch war dieses Einkommen (brutto) im letzten Kalenderjahr insgesamt?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig.

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

Sonstige Einkommensquellen:

7.11A HG0600 ANGABE SONSTIGER EINKOMMENSQUELLEN

(Hatten Sie / Hatte Ihr Haushalt) im letzten Kalenderjahr weiteres regelmäßiges oder unregelmäßiges Einkommen aus Quellen, die ich noch nicht erwähnt habe?

Gemeint sind zum Beispiel Veräußerungsgewinne oder -verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Finanzanlagen, Lotteriegewinne, Abfindungen, Einmalzahlungen bei Rentenbeginn, vorzeitige Auflösung von Versicherungen, Versicherungsleistungen (außer Rentenversicherung) oder ähnlichem?

Einkommensteuerrückzahlungen sollen hier nicht erfasst werden.

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

- 1 – Ja
- 2 – Nein

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

**Wenn=1, weiter mit
7.11B, sonst weiter mit
7.12**

7.11B HG0620 SONSTIGER EINKOMMENSQUELLEN – ART DER QUELLE

Aus welchen Quellen stammen diese Einkünfte?

INTERVIEWER: DIE UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN EINMALZAHLUNGEN UND REGELMÄSSIGEM EINKOMMEN IST WICHTIG.

offene Textfassung, 255 Zeichen.

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

7.11C HG0610 HÖHE EINKÜNFTE AUS ANDEREN QUELLEN

Wie hoch waren die Einkünfte (brutto, d.h. vor Steuern) aus diesen Quellen im letzten Kalenderjahr insgesamt? Hier sollen positive und negative Werte aufgerechnet werden. Der Wert kann auch negativ sein, wenn Verluste die Gewinne übersteigen.

PROG: WERT KANN AUCH NEGATIV SEIN.

Numerische Angabe in EUR, 9-stellig.

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

7.12 HG0700 EINKOMMEN JETZT IM VERGLEICH ZU DEN LETZTEN DREI JAHREN

War (Ihr Einkommen / das Einkommen Ihres Haushalts) insgesamt, das heißt unter Berücksichtigung aller Einkommensquellen, im vergangenen Kalenderjahr höher oder niedriger als was (Sie / Ihr Haushalt) in einem "normalen" Jahr erwarten? Oder war es im Wesentlichen ähnlich zu einem „normalen“ Jahr?

INTERVIEWERHINWEIS: GEMEINT SIND ANGABEN ZUM JAHR 2009

- 1 - Höher
- 2 – Im Wesentlichen unverändert
- 3 - Niedriger

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

7.13 HG0800 ERWARTUNGEN HINSICHTLICH DES KÜNFTIGEN EINKOMMENS

Was denken Sie, wird (Ihr Einkommen / das Einkommen Ihres Haushalts) in den nächsten zwölf Monaten stärker oder geringer steigen als die Lebenshaltungskosten oder in etwa so stark steigen wie die Lebenshaltungskosten?

- 1 – Wird stärker als die Lebenshaltungskosten steigen
- 2 – Wird geringer als die Lebenshaltungskosten steigen
- 3 – Wird in etwa so stark steigen wie die Lebenshaltungskosten

- 1 - Weiß nicht
- 2 - Keine Angaben

ABSCHNITT 6 : ALTERSVORSORGE UND VERSICHERUNGEN

Referenzeinheit: Haushaltsmitglieder, die 16 Jahre und älter sind. Die Fragen sind den einzelnen Haushaltsmitgliedern oder einem Vertreter zu stellen.

Nun möchte ich Sie zur Altersvorsorge befragen.

Die folgenden Fragen zur Altersvorsorge und Versicherungen betreffen Sie persönlich und nicht den Haushalt als Ganzes.

Alle Fragen beziehen sich auf zukünftige Ansprüche aus Altersvorsorgeplänen

6.R PF9020 ABSCHNITT BEANTWORTET VON

Die Fragen in diesem Teil zu Person X werden beantwortet von:

[INTERVIEWER: DIE PERSON X AUS DER HAUSHALTSLISTE AUSWÄHLEN UND DIE ANWORTPERSON BZW. EVENTUELL DEN PROXY ANGEBEN.]

*Numerische Angabe, 2-stellig (ID
der befragten Person)*

6.01A PF0100 ÖFFENTLICHE ALTERSOVRSOGRE

(Haben Sie / Hat [er / sie] Anspruch auf zukünftige gesetzliche Pensionszahlungen, die derzeit noch nicht bezogen werden?)

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
Frage 6.01B, sonst
weiter mit 6.06A**

6.01B PF0110 ANZAHL DER ÖFFENTLICHEN PENSIONS- BZW. RENTENVERTRÄGE

Wie viele solcher Altersvorsorgepläne aus staatlichen Mitteln und / oder von Sozialversicherungsträgern (haben Sie / hat [er / sie])?

Numerische Angabe, 2-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

6.01D APF0130 PENSIONSERWARTUNG - HÖHE

Was denken Sie, wie viel Prozent Ihres letzten Einkommens wird diese Pension ausmachen, wenn Sie die staatliche Pension das erste Mal beziehen werden?

INTERVIEWER: MIT „LETZTEM EINKOMMEN“ IST DIE HÖHE DES EINKOMMENS VOR PENSIONSANTRITT GEMEINT. DER WERT „0%“ IST ZULÄSSIG.

*Numerische Angabe in %, 6-stellig,
zwei Dezimalstellen.*

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

6.03 PF0300 ANZAHL DER BEITRAGSJAHRE

Wie viele Jahre (zahlen Sie / zahlt [er / sie]) insgesamt schon in die öffentliche Altersvorsorge ein?

Numerische Angabe, 2-stellig

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

6.06A PF0600 BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE- JA / NEIN

(Haben Sie / Hat X) Anspruch auf zukünftige betriebliche Pensionszahlungen?

1 - Ja
2 - Nein

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
Frage 6.06B, sonst
weiter mit 6.09A**

6.06B PF0610 BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE- ANZAHL

Wie viele solcher Altersvorsorgepläne (haben Sie / hat sie/er)?

Numerische Angabe, 1-stellig

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

6.07A PF0700 KONTOFÜHRUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVORSORGE- JA / NEIN

Wird hierbei ein Konto geführt?

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1, weiter mit
Frage 6.07B, sonst
weiter mit 6.08**

6.07B PF0710 KONTOFÜHRUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVORSORGE- AKTUELLER STAND

Wie hoch ist der aktuelle Kontostand?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

6.08 PF0800 REGELMÄßIGE AUSZAHLUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVORSORGE- JA / NEIN

Sind diese (oder einer dieser) Altersvorsorgepläne mit einem regelmäßigem Bezug in der Pension / Rente abgeschlossen?

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

6.09A PF0900 FREIWILLIGE PRIVATE ALTERSVORSORGE – JA / NEIN

Manche Personen besitzen Altersvorsorgepläne, die sie selbst abgeschlossen haben, wie zum Beispiel private Altersvorsorgepläne.

(Haben Sie / Hat X) eine solche Form von Altersvorsorgeplan?

HINWEIS: Bitte hier nur Altersvorsorgepläne angeben, die bis jetzt nicht erfasst wurden!

1 - Ja

-1 - Weiß nicht

2 - Nein

-2 - Keine Angaben

**Wenn = 1 weiter mit
6.09C, sonst weiter mit
dem nächsten
Abschnitt**

6.09C PF0920 FREIWILLIGE PRIVATE ALTERSVORSORGE – VERMÖGENSSTAND

Wenn Sie alle freiwilligen privaten Altersvorsorgepläne zusammen betrachten, wie viel sind diese momentan wert?

Numerische Angabe in EUR, 9-
stellig

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

6.09D PF0930 FREIWILLIGE PRIVATE ALTERSVORSORGE – MONATLICHE EINZAHLUNG

Wieviel zahlen (Sie / Person X) monatlich in diese Altersvorsorge ein?

Numerische Angabe in EUR, 6-
stellig

-1 - Weiß nicht

-2 - Keine Angaben

ZEITSTEMPEL

ABSCHNITT 10: FRAGEN ZU IHRER EINSCHÄTZUNG

Referenzeinheit: Haushalt. Die Fragen sind der RP oder einem Vertreter zu stellen.

Jetzt noch einige Fragen zu Ihrer Einstellung / Einschätzung bezüglich verschiedener Aspekte von Gerechtigkeit, Familienbeziehung und Vermögen bzw. Einkommen stellen.

10.01 AHA0100a-i EINSCHÄTZUNGEN

Ich werde Ihnen jetzt verschiedene Meinungen vorlesen. Bitte sagen Sie mir zu jeder dieser Aussagen Ihre Meinung, wobei 1 „stimme gar nicht zu“ und 10 „stimme völlig zu“ bedeutet.

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL EINE MATRIX ZU SEHEN SEIN, DIE IN DER ERSTEN SPALTE DIE STATEMENTS [REIHUNG DER STATEMENTS BEI JEDEM INTERVIEW ZUFÄLLIG AUSWÄHLEN] ENTHÄLT. RECHTS DANEBEN SOLL DIE MÖGLICHKEIT FÜR DEN INTERVIEWTEN BESTEHEN DIE ZUSTIMMUNG BZW. ABLEHNUNG MIT EINEM REGLER ODER ANHAND EINER PUNKTLINIE AUSZUWÄHLEN.

INTERVIEWER: KARTE 16: EINSCHÄTZUNGEN

*Numerische, kategoriale Variable
von 1-10; 2-stellig*

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

1: stimme gar nicht zu

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: stimme völlig zu

Satz mit 9 Variablen (Meinungen)

*a - „Zu großer Reichtum einiger
weniger führt zu Problemen in der
Gesellschaft.“*

*b - „Reiche Menschen genießen im
Leben Vorteile, die ungerechtfertigt
sind.“*

*c - „Niemand sollte bessere
Möglichkeiten im Leben haben, nur
weil er / sie viel geerbt hat.“*

*d - „Jeder / Jede hat die Chance
aus eigener Kraft reich zu
werden.“*

*e - „Reiche Menschen können
durch Wohltätigkeit mehr für eine
gerechte Gesellafst tun als der
Staat durch Umverteilung.“*

*f – „Reich wird man über eigene
Leistung.“*

*g – „Reich wird man über soziale
Kontakte.“*

h – „Reich wird man übers Erben.“

*i – „Reich wird man mit guten
Ideen.“*

10.03 AHA0300 GERECHTIGKEIT

Im Vergleich zu Anderen in Österreich, glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil am Wohlstand, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder viel weniger erhalten?

- | | |
|---|--------------------|
| 1 – Ich erhalte mehr als meinen gerechten Anteil | -1 – Weiß nicht |
| 2 – Ich erhalte meinen gerechten Anteil | -2 - Keine Angaben |
| 3 – Ich erhalte etwas weniger als meinen gerechten Anteil | |
| 4 – Ich erhalte viel weniger als meinen gerechten Anteil | |

10.04 AHA0400 EINSCHÄTZUNGEN EINKOMMENSVERTEILUNG

In Österreich wird immer wieder die Verteilung von Einkommen öffentlich diskutiert. In dieser Umfrage wurden auch die verschiedenen Arten von Einkommen abgefragt.

Wenn Sie das Nettoeinkommen Ihres Haushalts in Betracht ziehen, was denken Sie in welchem Bereich der Einkommensverteilung befinden Sie sich?

Bitte ordnen Sie sich einer der Kategorien von 1-10 zu, wobei sich 1 auf die niedrigsten 10% und 10 auf die höchsten 10% der Haushaltseinkommen in Österreich beziehen.

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL DIE MÖGLICHKEIT FÜR DEN INTERVIEWTEN BESTEHEN DIE EINSCHÄTZUNG SEINER EINORDNUNG MIT EINEM REGLER ODER ANHAND EINER PUNKTLINIE AUSZUWÄHLEN.

- | | |
|--|--------------------|
| Numerische, kategoriale Variable von 1-10; 2-stellig | -1 - Weiß nicht |
| | -2 - Keine Angaben |

1: unterstes Einkommensdezil
(niedrigsten 10% der Einkommen)

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: oberstes Einkommensdezil
(höchsten 10% der Einkommen)

10.05 AHA0500 EINSCHÄTZUNGEN VERMÖGENSVERTEILUNG

In Österreich wird ebenso immer wieder die Verteilung von Vermögen öffentlich diskutiert. In dieser Umfrage wurden auch die verschiedenen Arten von Vermögen abgefragt.

Wenn Sie das gesamte Nettovermögen Ihres Haushalts in Betracht ziehen, was denken Sie in welchem Bereich der Vermögensverteilung befinden Sie sich.

Bitte ordnen Sie sich einer der Kategorien von 1-10 zu, wobei sich 1 auf die niedrigsten 10% und 10 auf die höchsten 10% der Haushaltsvermögen in Österreich beziehen.

PROGRAMMIERER: IM CAPI SOLL DIE MÖGLICHKEIT FÜR DEN INTERVIEWTEN BESTEHEN DIE EINSCHÄTZUNG SEINER EINORDNUNG MIT EINEM REGLER ODER ANHAND EINER PUNKTLINIE AUSZUWÄHLEN.

*Numerische, kategoriale Variable
von 1-10; 2-stellig*

-1 - Weiß nicht
-2 - Keine Angaben

1: *unterstes Vermögensdezil
(niedrigsten 10% der Vermögen)*

2:

3:

4:

5:

6:

7:

8:

9:

10: *oberstes Vermögensdezil
(höchsten 10% der Vermögen)*

10.02 AHA0200 BEZIEHUNG ZU ELTERN

Wie ist die Beziehung zu Ihren Eltern? Bitte wählen Sie aus.

1 – Sehr Gut

-1 – Weiß nicht

2 – Gut

-2 - Keine Angaben

3 – Schlecht

4 – Sehr schlecht

-4 – Habe keine Eltern mehr

ZEITSTEMPEL

ABSCHLUSS DES INTERVIEWS

-.01 HP0100 VON DER BEFRAGTEN PERSON ALS SCHWIERIG EINGESCHÄTZTE FRAGEN

Vielen Dank, dass Sie uns Ihre Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet haben. Wir sind nun am Ende des Interviews angekommen. Hatten Sie bei der Beantwortung bestimmter Fragen besondere Schwierigkeiten? Wenn Ja, welche?

[HINWEIS: DIE BEFRAGTE PERSON KANN SICH AUF ABSCHNITTE UND BESTIMMTE FRAGEN BEZIEHEN ODER EINFACH NUR DIE FRAGE BESCHREIBEN ODER EINEN ANDEREN HINWEIS GEBEN]

Freitext

-.02 HP0200 NACH EINSCHÄTZUNG DER BEFRAGTEN PERSON FEHLENDE SACHVERHALTE

Haben wir wichtige Dinge nicht angesprochen, die Ihrer Einschätzung nach im Zusammenhang mit der Vermögenssituation, den Finanzen, dem Einkommen usw. Ihres Haushalts von Bedeutung sind? Wenn Ja – Würden Sie diese Dinge bitte näher beschreiben.

[HINWEIS: DIE BEFRAGTE PERSON DAZU ERMUNTERN, DIE FEHLENDEN DINGE SO GENAU WIE MÖGLICH ZU QUANTIFIZIEREN]

Freitext

-.03 HP0300 WEITERE ANMERKUNGEN DER BEFRAGTEN PERSON

Gibt es noch etwas, was Sie zu den Themen, über die wir während des Interviews gesprochen haben, hinzufügen möchten?

Freitext

-.04 HP0400 PANELBEREITSCHAFT

Wären Sie grundsätzlich bereit in etwa 3 Jahren an einer weiteren Befragung zu diesem Thema teilzunehmen?

1- Ja, sicher

-1 - Weiß nicht

2- Ja, eher schon

-2 - Keine Angaben

3 – Nein, eher nicht

4 – Nein, sicher nicht

INTERVIEWER: DANK AN DEN BEFRAGTEN

--- ENDE DES FRAGEBOGENS mit RP ---

Feststellen, ob weitere Person \geq 16 Jahre im Haushalt

Gespräch mit dieser Person fortführen.

Falls nicht anwesend, Proxy Interview möglich mit RP oder anderer Person aus dem Haushalt. Falls das auch nicht möglich, Übergabe an nächste Person bzw. ENDE.